



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

Plakette fällig?

Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann

Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg

☎ 06172 48000

*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 3. Juli 2026

Kalenderwoche 27



„Das Laternenfest begleitet mich seit meiner Kindheit.“ Und nun ist Johanna I. das geworden, was sie schon immer werden wollte, 2026 ist sie offiziell Bad Homburgs Laternenkönigin. Fotos: Baumgartl

Kindheitstraum für neue Laternenkönigin

Von Ingo Baumgartl

Bad Homburg. Das Kleid in kanariengelb, fast wie Belle in „Die Schöne und das Biest“, das Haar so akkurat, wie es nur sitzen kann: Johanna I. stand im Schlossgarten in Bad Homburg, drehte sich hierhin und posierte dorthin – Trockenübungen für das Laternenfest, das Ende August stattfinden wird.

„Andere Mädchen wollen vielleicht Disney-Prinzessin werden, das war bei mir nie der Fall. Ich wollte schon immer Laternenkönigin werden.“ Für Johanna Braunberger – so der bürgerliche Name der „Neuen“ – stand offenbar schon früh fest, wohin die Reise ein-

mal gehen soll: „Das Laternenfest begleitet mich seit meiner Kindheit, da kommen Familie und Freunden zusammen. Jetzt bin ich mittendrin, es ist mir eine große Herzangelegenheit, das Fest repräsentieren zu dürfen.“

Braunberger ist in Bad Homburg aufgewachsen, das vermutlich größte und traditionsreichste Volksfest im Taunus, das seit 1935 gefeiert wird, hat bei ihr bleibenden Eindruck hinterlassen: „Das Kettenkarussell am Kurhaus im Dunkeln, das hatte fast eine magische Atmosphäre. Ich mag diese Mischung aus Tradition und Gemeinschaft, Für mich ist es, kurz gesagt, einfach ein Stück Zuhause.“

Stars Hollow und Bad Homburg

„Das Laternen im Serienfieber“, so lautet das diesjährige Motto des Laternenfestes. Passend dazu hat die Stadt beim „Vorsprechen“ für die Rolle der neuen Laternenkönigin aus insgesamt neun Bewerberinnen ebenjene Johanna ausgewählt. „Friends“, die „Gilmore Girls“ und „Grey’s Anatomy“, die Lieblingsserien von Braunberger „stehen für

Zusammenhalt, Freundschaft und das Füreinander. Das Fest ist ja auch so eine Art Lieblingsserie, auf die neue ‚Staffel‘ freue ich mich jedes Jahr.“

Mit starken Partnern zum Erfolg

Ohne die Sponsoren könnte man eine Veranstaltung wie das Laternenfest kaum stemmen – und Johanna I. auch nicht entsprechend ansprechend ausstatten, eine ganze Handvoll Unternehmen sorgen dafür, dass die Laternenkönigin auch königlich aussieht.

Katarina Saric hat das von der Taunusparkasse gesponserte Kleid maßgeschneidert, 30 Meter Stoff wurden insgesamt verarbeitet. Der Schmuck kommt von der Goldschmiede Eden in der Altstadt, einen Ring mit Lemoncitrin im „Fancy Cut“ und einer Süßwasserzuchtperle sieht man auch nicht alle Tage am Finger einer Laternenkönigin.

Die Krone von der Goldschmiede Muke, die Tasche vom Lederatelier, die Fahrzeuge von Auto Bach, die Schuhe von Duchesse, die Haare und das Make-up von „face your beauty“ (alias: Annalena Schmidt); für eine richtige Laternenkönigin braucht es ein ganzes Team dahinter, auf das sich die Bad Homburger – und die frisch gebackene Laternenkönigin selbst – verlassen können.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

... vom 27.7. bis 9.8.
machen unsere Pflanzen und wir Betriebsferien.
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

zu-heiss?

Mobiles Klimagerät
Kaufen / Mieten

hitzefrei@zu-heiss.de

06171 279 53 21

Wir verkaufen Ihr Elternhaus und den Nachlass – aus einer Hand.

lebeschön
DAS IMMOBILIENBÜRO

Weißbadlergasse 1-3
35578 Wetzlar
info@lebeschoen.de
06441 444 27 34
lebeschön.de

SATTLER LIVING CONSULTING

**IMMOBILIEN MIT STIL
BERATUNG MIT HERZ**

www.sattlerconsulting.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



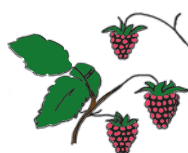
kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de



Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

**Himmlische
Himbeeren**



Köstliche Himbeeren
direkt vom Strauch
von uns für Sie frisch gepflückt



Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de

Öffnungszeiten
Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

Ihr persönlicher Hörakustiker

Jetzt Kontakt aufnehmen

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchterwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Ober-Erlenbach: Unser Dorf in Gemälden und Zeichnungen“, Werke von 18 Künstlern, die das Dorf mit Farbe und Stift festgehalten haben, Museum Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 15-17 Uhr

„Arttreibute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhaus, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung, und Sonderausstellung „Gemälde von zwei Generationen“, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Bentley, das beste Auto seiner Klasse, Dauerausstellung in der Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel'sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Mène bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeit: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, „welche Bedeutung haben Vögel für unsere menschliche Identität – und welchen Wert messen wir ihnen in unserer Welt bei?“, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag und Sonntag: 10-18 Uhr, (bis 9. August)

„Licht – Bild – Welten“ der Lichtbildkünstler Stephan Kühne und Olaf Jahnke, sie öffnen mit ihren Arbeiten neue Perspektiven und Horizonte – auf sehr unterschiedliche Weise entföhren sie die Betrachter in neue Räume und Welten, Kunstverein Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag 15-16 Uhr, (bis 5. Juli)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

„Inbetween“, „Materia ArtCollective“, die Ausstellung vereint Werke der Künstlerinnen Anne Killat, Claudia Fründ, Maria Eggenkemper und Maria Stoltefaut und widmet sich den Zwischenräumen menschlicher Erfahrung – zwischen Aufbruch und Ankunft, Nähe und Distanz, Fragilität und Stärke, die gezeigten Gemälde und Skulpturen setzen sich mit Spannungen zwischen Selbstbild und Fremdwahrnehmung, zwischen innerem Erleben und äußerer Erwartung auseinander, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 16-19 Uhr, Samstag und Sonntag 14-18 Uhr, (4. Juli-2. August)

Veranstaltungen

Donnerstag, 2. Juli

Führung durch die Ausstellung „Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, „Museum After Work“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 14-21 Uhr

Podiumsdiskussion, „Freiheit und Gleichheit in Zeiten illiberaler und autokratischer Politik“, Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingersberg 4, 20 Uhr

Freitag, 3. Juli

Vernissage „Inbetween“, „Materia ArtCollective“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Samstag, 4. Juli

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Sonntag, 5. Juli

Musikgottesdienst, Kantate von J.S. Bach: „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ (BWV 177), Evangelische Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 10 Uhr

Führung, „Prunk und Prominenz auf der Promenade“, Kur und Kongress, Treffpunkt: Kaiser-Friedrich-Promenade Nr. 8-10, 11-12.30 Uhr

Sonntagsführung, durch die Ausstellung „Vogelperspektiven – Die Vögel und wir“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, 11.30-12.30 Uhr

Konzert, „Lenznacht“ – Landesjugendchor Hessen, Internationale Chormusik aus Romantik und Moderne, Junge Musik Hessen, Schlosskirche, 18-20 Uhr

Rätsel lösen, Punkte sammeln: Kinder-Rallye in Bad Homburg

Bad Homburg (hw). In den Sommerferien wird die Bad Homburger Innenstadt erneut zur großen Erlebniswelt für Kinder: Von Donnerstag, 2. Juli, bis Samstag, 4. Juli, lädt die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg alle jungen Entdecker bis 14 Jahre zur beliebten Kinder-Rallye ein. Drei Tage lang warten spannende Rätsel, knifflige Aufgaben und abwechslungsreiche Spielstationen auf die Teilnehmer.

Ausgestattet mit einem Rallye-Heft machen sich die Kinder auf den Weg durch die Innenstadt. An den verschiedenen Stationen gilt es, mit Geschick, Köpfchen und Teamgeist abwechslungsreiche Herausforderungen zu meistern und möglichst viele Punkte zu sammeln. Ob gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Geschwistern oder Freunden – die Rallye verspricht jede Menge Spaß und unvergessliche Ferienmomente.

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos. Die Rallye-Hefte gibt es während der Veranstaltung an den Spielstationen am Kurhaus, auf dem Waisenhausplatz sowie an den Stationen in der unteren Luisenstraße. Ein übersichtlicher Lageplan im Heft zeigt alle Stationen und erleichtert den Weg durch die Innenstadt. Gespielt wird am Donnerstag und Freitag jeweils von 15 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 16 Uhr.

Mitmachen lohnt sich gleich doppelt: Alle Kinder erhalten nach der Abgabe ihres Rallye-Hefes eine Teilnehmerurkunde. Auf die punktbesten Teilnehmer in drei Altersgruppen, die alle Aufgaben richtig gelöst haben, warten außerdem attraktive Preise. Zusätzlich sorgen kleine Überraschungen an ausgewählten Stationen für weitere Erfolgserlebnisse. Die ausgefüllten Rallye-Hefte können während der Veranstaltungszeiten am Kurhausplatz abgegeben werden. Dort erhalten die Kinder auch ihre Urkunde. Wer sein Heft erst nach Veranstaltungsende abgeben möchte, kann es einfach in den Rallye-Briefkasten am Aufsteller auf dem Kurhausplatz einwerfen. Die Gewinner werden wenige Tage später per



Mit Rallye-Heft in der Hand geht es für Kinder wieder auf spannende Entdeckungstour durch die Innenstadt. An zahlreichen Stationen warten knifflige Rätsel, Spiel und Spaß – und mit etwas Geschick attraktive Preise.

Foto: Aktionsgemeinschaft

E-Mail informiert und zu einer Preisverleihung eingeladen.

Die Kinder-Rallye zählt seit Jahren zu den beliebtesten Sommerveranstaltungen für Familien in Bad Homburg. Sie verbindet Bewegung, Kreativität und gemeinsames Erleben und lädt Kinder dazu ein, ihre Stadt auf spielerische Weise neu zu entdecken.

Möglich wird die Veranstaltung durch die Unterstützung zahlreicher Partner. Hauptpartner ist die Löw AG. Unterstützt wird die Kinder-Rallye außerdem von Lautenschläger Feinkost, der Süwag, der Taunus Sparkasse und den Stadtwerken Bad Homburg.

Musikalischer Sommerabend zum Paul-Gerhardt-Jahr

Bad Homburg (hw). „Geh aus mein Herz und suche Freud“, „Befiehl Du Deine Wege“ oder „Nun ruhen alle Wälder“ – die Lieder des Textdichters Paul Gerhardt (1607-1676) mit ihren einprägsamen und ausdrucksstarken Bildern entfalten ihre berührende und tröstliche Wirkung auch noch heute, fast 400 Jahre nach ihrer Entstehung. Anlässlich seines 350. Todesjahres verbindet das Konzert Texte von Paul Gerhardt mit vierstimmiger Gambenmusik aus dem 16. und 17. Jahrhundert,

unter anderem vom Claudia Francesca Rusca, William Byrd und Salomon Rossi. Es musiziert das Rusca-Consort (Petra Fuchs – Diskantgambe, Karin Giel – Altgambe, Sabrina Geyer – Tenorgambe, Antonia Jacob – Bassgambe). André Jacob liest Texte von Paul Gerhardt. Zum Konzert mit freiem Eintritt lädt die evangelische Kirchengemeinde am Sonntag, 5. Juli, um 18 Uhr, in die Evangelische Kirche Zur Himmelspforte, 61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher Str. 76, ein.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Donnerstag, 2. Juli

Seniorencafé, Stadt, Seniorentreff Friedrichsdorf, Chesamer Straße 51 a, ab 14.30 Uhr

Mittwoch, 8. Juli

Seniorencafé, Stadt, Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29 a, ab 14.30 Uhr
Seniorencafé, Stadt, „Alte Schule“ Seulberg, Herrenhofstraße 1, ab 14.30 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Das Kino in Friedrichsdorf (Filmtheater Köppern), hat bis zum Ende der Ferien in Sommerpause.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 2. Juli

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Luisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Freitag, 3. Juli

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Samstag, 4. Juli

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 5. Juli

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Erlen-Apotheke, Frankfurt, Alt Erlenbach 59, Tel. 069-44675

Montag, 6. Juli

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Dienstag, 7. Juli

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Mittwoch, 8. Juli

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

5K-Triamedis-Apotheke, Frankfurt, Steinbacher Hohl 4, Tel. 069-756147600

Donnerstag, 9. Juli

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 10. Juli

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Luisenstraße 102, 06172-23021

Samstag, 11. Juli

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 12. Juli

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital
Krankenhaus Nordwest Frankfurt

Alle Standorte unter:
<https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/>

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Retten macht Schule – sogar freiwillig



Seit 30 Jahren gibt es an der Bad Homburger Humboldtschule einen Schulsanitätsdienst. Beim Besuch eines Teams des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus, der den Schulsanitätsdienst seit vielen Jahren fachlich unterstützt, gab es viel Applaus für die derzeit 33 jungen Ersthelfer, aber auch für die Gründerin des Schulsanitätsdienstes, Verena Wilfing (l.v.li.) und ihre Nachfolgerinnen Karin Herkströter (3.v.re.) und Britta Herzog (6.v.re.). Foto: DRK-Pressestelle

Bad Homburg (hw). Der Schulalltag soll sicher sein. Auch Eltern erwarten, dass ihr Kind in der Schule wohl behütet ist und keine Unfälle erleiden muss. Und doch kommt es oft anders, da werden in den Pausen Knie aufgeschlagen, Fußgelenke verknackst und bei Temperaturen über 30 Grad ist auch der eine oder andere Kreislauf schon einmal am Durchdrehen. Nicht immer muss dann gleich die Rettung alarmiert werden, denn an vielen Schulen gibt es „Schulsanitätsdienste“. Auch an der Bad Homburger Humboldtschule, wo junge Leute nach Anleitung durch den DRK-Kreisverband Hochtaunus dafür sorgen, dass es ihren Mitschülern gut geht, seit nunmehr 30 Jahren. Zeit also für ein kleines Jubiläum.

Sanitätsfachliche ausgebildete Schüler ergänzen im Schulsanitätsdienst die Erste-Hilfe-Versorgung ihrer Schule, unterstützen die Erstversorgung ihrer Mitschüler im Falle eines medizinischen Notfalls bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes während der Pausen und bei Schulveranstaltungen. Die Humboldtschule (HUS) war 1996 eine der ersten Schulen im Hochtaunuskreis, in der sich ein Schulsanitätsdienst etabliert hat. Inzwischen sind 30 Jahre vergangen und es gibt ihn immer noch. Grund genug für den DRK-Kreisverband Hochtaunus, der die Ausbildung der Schulsanitäter seit vielen Jahren unterstützt, der HUS einen Jubiläumsbesuch abzustatten, den derzeit 33 Schulsanitätern im Alter von 13 bis 18 Jahren für ihr freiwilliges Engagement mit einer Urkunde sowie einem kleinen Geschenk zu danken und sie zu einer kleinen Trainingseinheit in Reanimation mit Übungspuppen einzuladen.

Mark Henning, DRK-Kreisbereichsleiter und Ehrenamtskoordinator, war gemeinsam mit Susanne Wächtershäuser, beim DRK-Koordinatorin des Schulsanitätsdienstes, und Viktoria Moravek vom DRK-Bildungszentrum zu der kleinen Jubiläumsfeier im Rettungswagen auf dem Pausenhof vorgefahren. Offiziell gebe es Schulsanitätsdienste in Hessen erst seit 2001, die Humboldtschule habe bereits 1996 angefangen und sei damit ihrer Zeit als Vorreiter sogar voraus gewesen, sagte Henning. Er zeigte sich vom Engagement der Pennäler tief beeindruckt und knüpfte daran auch die Hoffnung, dass viele der jungen Leute auch nach ihrer Schulzeit noch Spaß am ehren-, vielleicht auch hauptamtlichen Rettungsdienst haben. Zum Teil ist das der Fall, denn wie Britta Herzog, heute im HUS-Kollegium für den Schulsanitätsdienst zuständig, mitteilen konnte, absolvieren immer mal wieder abgegangene Schüler beim DRK und anderen Hilfsorganisationen ihr „Freies soziales Jahr“ (FsJ).

Die Initiative ging Ende der 1990-er Jahre von der jungen Referendarin Verena Wilfing aus. Sie verfiel selbst über eine rettungsdienstliche Ausbildung und hatte, so erzählte sie - inzwischen längst pensioniert, im Herzen aber immer noch dabei -, bei einem Sportfest aus gegebenem Anlass die spontane Idee, einen Schulsanitätsdienst ins Leben zu rufen. 17 Jahre lang hat sie ihn dann auch selbst geleitet und sehr viel Spaß auch an gemeinsamen Fortbildungsfahrten, immer in Begleitung des DRK, gehabt. Anfangs habe es noch technische und organisatorische Probleme bei der Alarmierung gegeben, mit den heutigen Smartphones sei das aber keine Schwierigkeit mehr. Nach Verena Wilfing hat Karin Herkströter die Leitung der alters- und klassenübergreifenden Sanitäts-AG übernommen und sie schließlich an Britta Herzog übergeben.

Schulleiterin Uta Stitterich zollte den Schulsanitätern großen Respekt für ihre ehrenamtliche, mit offensichtlich großer Begeisterung geleistete Arbeit. „Es wäre schade, wenn es euch nicht gäbe“, sagte sie.

Beeindruckt zeigte sich aus Britta Herzog. Es vergehe kaum eine große Pause, in der die Schulsanitäter nicht gefordert wären. Nicht selten komme es auch vor, dass Schulsanitäter, selbst wenn sie Freistunden haben und in der Stadt unterwegs sind, alarmiert werden. Meistens gehe es zwar um kleinere Unpässlichkeiten wie Bauch- und Kopfschmerzen oder auch mal einen verknacksten Knöchel im Sportunterricht. Einige Male im Monat müsse aber auch der RTW kommen, deren Besatzungen die von den Schulsanitätern erstversorgten Patienten übernehmen. Die HUS-Ersthelfer verfügen alle über einen abgeschlossenen Kurs in Erster Hilfe, bisweilen aber auch, wenn sie schon länger dabei sind, über einen „San 48“-Lehrgang, eine erweiterte notfallmedizinische Ausbildung mit 48 Unterrichtseinheiten.

Geleitet wird der Schulsanitätsdienst derzeit von einem Viererteam: Maximilian Gehrke, Vincent Scherz, Yasin Darrak und Josephine Heiden. Yasin Darrak (15) ist für die Ausbildung zuständig, er trägt sich mit dem Gedanken, später „in die Medizin zu gehen“. Er sei von Maximilian Gehrke angeworben worden und als er festgestellt hatte, dass schon viele seiner Freunde bereits dabei waren, habe er sich gerne und mit sehr viel Spaß zur Verfügung gestellt. Die Arbeit in der Alarmierungsgruppe, die er betreut, sei „echt spannend“, erzählt er. Herausfordernd sei aber auch die Arbeit am Patienten, denn nicht immer sei es damit, die Verletzten oder erkrankten Mitschüler zu beruhigen, getan.



Keine Angst vorm „Drücken“: Der einzige Fehler, den man bei der Wiederbelebung im Falle eines Herz-Kreislauf-Stillstands machen kann, ist der, nichts zu machen. Mitarbeiter des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus nutzten das 30. Jubiläum des Schulsanitätsdienstes an der Humboldtschule zu einer kurzen Trainingseinheit in Reanimation mit den Schulsanitätern. Foto: DRK-Pressestelle

Blitz
Textilreinigung
Kirdorfer Straße 40

NEU - NEU - NEU
Zusätzliche Annahmestelle
DHL-Shop
Graf-Stauffenberg-Ring 3
Bad Homburg

ABENDROTH HEIZTEC
Neuer Showroom

ERÖFFNUNGSFEIER & TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 04.07.2026 | 11.00 - 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zeppelinstr. 2, 61118 Bad Vilbel | www.abendroth-heizung.de

Vollsperrung Kirdorfer Straße

Bad Homburg (hw). Seit Mittwoch, 24. Juni, ist in der Kirdorfer Straße Höhe Nr. 52-54 eine Vollsperrung eingerichtet. Grund ist ein Wasserrohrbruch. Es wird bis zum Abbau der Kirdorfer Kerb (bis 30. Juni) eine beidseitige Umleitung über die Alolfstraße, Landgrafenstraße, Bachstraße, Weberstraße, An der Gedächtniskirche und Götzenmühlweg eingerichtet. Ab Dienstag, 30. Juni, erfolgt die Umleitung beidseitig über die Alolfstraße, Landgrafenstraße und Bachstraße.

Sperrung um die FFW

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 5. Juli, kommt es im Usinger Weg zwischen den Straßen Im Lehmkaufsfeld und Weißkreuzweg zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen. Grund ist eine Sperrung im Bereich des Geländes der Freiwilligen Feuerwehr Bad Homburg – Kirdorf. Eine Umleitung wird eingerichtet und führt über den Weißkreuzweg, die Kolpingstraße sowie die Straße Im Lehmkaufsfeld.

Sperrung Ritter-von-Marx-Brücke

Bad Homburg (hw). Aufgrund von Putz- und Malerarbeiten wird die Treppe an der Ritter-von-Marx-Brücke bis einschließlich Sonntag, 12. Juli gesperrt. Von der Sperrung betroffen ist ebenfalls der Parkplatz in der Burggasse neben der Treppe, welcher während der Arbeiten nicht genutzt werden kann.

ELEKTRO RESSLER
Meisterbetrieb seit 1989

Gattenhöferweg 41
61440 Oberursel
06171 51389
info@elektro-ressler.de

ELEKTRO-INSTALLATION | SMARTHOME | AUTOMOWER | WALLBOXEN

www.ELEKTRO-RESSLER.de

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM

AWO

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefers-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

DEIN PLATZ ZUM ABSCHALTEN

Unser Reklaxsessel von Sitting Vision verbindet stilvolles Design mit spürbarem Komfort. Sanfte Formen, durchdachte Ergonomie und hochwertige Materialien machen ihn zum perfekten Ort für deine Auszeit.

Ein Sessel, der nicht nur gut aussieht – sondern sich noch besser anfühlt. Bei Bedarf auch mit Motorfunktion oder praktischer Aufstehhilfe. Verschiedene Modelle zur Auswahl.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de | Telefon: 069 / 42 0000-0

Obstbau Stegmann
Äpfel die schmecken

Erlesene Ware
UNVERGLEICHLICHER GESCHMACK

Immer frisch **OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT** **Ihr Qualitätserlebnis**
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

AbiRoyal 2026: KFG verabschiedet starken Abiturjahrgang

Bad Homburg (hw). Mit einer festlichen akademischen Feier verabschiedete das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium seinen Abiturjahrgang 2026. In der von den Eltern des Jahrgangs feierlich geschmückten Aula erhielten die 134 Abiturienten ihre Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife. Darüber hinaus bestanden drei externe Prüflinge erfolgreich die staatliche Abiturprüfung.

Herausragender Notendurchschnitt

Die Ergebnisse des Jahrgangs können sich sehen lassen: Elf Absolventen erreichten die Traumnote 1,0. Mit einem Durchschnitt von 2,03 lag der Jahrgang erneut deutlich über dem hessischen Landesdurchschnitt, der im Vorjahr bei 2,26 lag.

Schulleiter Jochen Henkel gratulierte den Absolventen herzlich zu ihrem Erfolg: „Ihnen allen – ob 1,0 oder 3,4 – gilt unser Respekt und unsere Anerkennung. Sie können mit Recht stolz auf sich sein. Heute ist ein Grund zum Feiern.“

Henkel rückte das Motto des Jahrgangs in den Mittelpunkt seiner Ansprache: „AbiRoyal – die Kaiserin entlässt uns“. „Sicherlich meinten Sie damit auch, dass der Abiturjahrgang 2026 am KFG eine royale Schulbildung, ganz im Sinne einer besonders guten Bildung genossen hat“, so Henkel augenzwinkernd und verwies dabei aber auch auf die „die Kaiserin“, auf Victoria, die dem Jahrgang als Namensgeberin der Schule mit ihrer umfassenden Bildung, den Sprachenkenntnissen, der Weltoffenheit oder der Übernahme von Verantwortung als Vorbild dienen könne.

Mit Blick auf die Zukunft der Absolventen sagte Henkel: „Sie verlassen das KFG in eine Welt voller Möglichkeiten. Gleichzeitig erleben wir eine Zeit großer Veränderungen und Unsicherheiten. Gerade deshalb werden eine fundierte Bildung und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, immer wichtiger.“ Er ermutigte den Jahrgang, neugierig, mutig und optimistisch seinen eigenen Weg zu gehen. Ein besonderer Dank des Schulleiters galt dem neuen Studienleiter Sebastian Wolk, der seinen ersten Abiturjahrgang erfolgreich bis zum Abschluss begleitet habe.

Elternblick auf eine gefühlte Ewigkeit
Für die Eltern sprach Werner Blumenthal, selbst ehemaliger Abiturient der damaligen Kaiserin-Friedrich-Schule. In einer nachdenklichen und zugleich humorvollen Rede



Geschafft: 134 Abiturientinnen und Abiturienten des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums feierten gemeinsam mit ihren Familien, Lehrkräften und Freunden den erfolgreichen Abschluss ihrer Schulzeit. Elf von ihnen erreichten dabei die Traumnote 1,0.
Foto: KFG

stellte er die unterschiedliche Wahrnehmung von Zeit in den Mittelpunkt. Für die Schüler ende jetzt mit dem Abitur ein Lebensabschnitt, der sich für sie wie eine Ewigkeit, für die Eltern aber nur wie ein paar Tage anfühle. „Wir Eltern könnten schwören, dass die Einschulung erst gestern war. Für uns Eltern ist die Schulzeit zu einer einzigen großen Erinnerung zusammengeschrumpft. Für euch dagegen bestand sie aus tausenden einzelnen Tagen, die gelebt, überstanden und manchmal auch erkämpft werden mussten“, so Blumenthal.

Er ermutigte die jungen Erwachsenen, ihre Träume nicht aus den Augen zu verlieren, und erinnerte daran, dass nicht perfekte Lebensläufe, sondern persönliche Begegnungen, gemeinsame Erfahrungen und die Menschen, die einen begleitet haben, das Leben nachhaltig prägen. Die Tutoren verabschiedeten den Jahrgang ebenfalls mit persönlichen Worten. Stellvertretend sprach Edzard Edelhoff über das Thema Freiheit. Mit dem Abitur eröffneten sich zahlreiche neue Möglichkeiten, die zugleich Verantwortung mit sich brächten. „Ich möchte Ihnen sagen: Es ist in Ordnung, zu zweifeln, es ist in Ordnung, sich Fragen zu stellen. Oft wird es kein klares richtig oder falsch geben. Sie können sich irren, sie werden Fehler machen und das ist in Ordnung“ verdeutlichte

der Tutor des Latein-Leistungskurses. Er ermutigte die Absolventen, Entscheidungen mutig zu treffen und die eigene Freiheit verantwortungsvoll im Sinne der freiheitlich-demokratischen Gesellschaft zu nutzen und mahnte zugleich: „Verwechseln Sie Freiheit bitte nicht mit übersteigertem Individualismus. Verlieren Sie nie den Blick für Ihre Mitmenschen.“

Rückblick voller Humor

Für den Abiturjahrgang blickten Helene Thiel und Leonard Rambold auf acht gemeinsame Schuljahre zurück. Mit viel Humor und zahlreichen persönlichen Erinnerungen ließen sie prägende Stationen ihrer Schulzeit Revue passieren – von der Aufnahmefeier über die Skifreizeit, den Distanzunterricht während der Corona-Pandemie und die Baumaßnahmen am KFG bis hin zu den Kursfahrten und der traditionellen Mottowoch.

Auszeichnungen für Spitzenleistungen

Im Anschluss überreichten Schulleiter Jochen Henkel und Studienleiter Sebastian Wolk die lang ersehnten Abiturzeugnisse. Die Jahrgangsbesten wurden von Kirsten von Wuthenau und Julia Koch vom Förderverein mit Urkunden und Buchgutscheinen ausgezeichnet. Die Abiturpreise für die Jahrgangsbesten erhielten Filip Eberhart (Mathematik und Physik), Jan Moritz Schuon, Leonhard Zaremba, Peer Holschuh, Darius Paveliu, Dunja Dakovic, Atharva Deshmukh, Om Paranjape (Physik) sowie Anastasia Koval und Viktori Koval (Chemie). Mit dem Karl von Frisch-Preis im Fach Biologie wurde Emilia Beckenhaus ausgezeichnet.

Über die Preise in Informatik konnten sich Dunja Dakovic, Seongwon Bae, Martin Kauer und Jan Moritz Schuon freuen. Bei der feierlichen Verabschiedung des Jahrgangs wurden zudem zahlreiche weitere Schüler geehrt, die in unterschiedlichen Bereichen herausragende Leistungen erbracht hatten. Mit dem MINT-EC-Zertifikat wurden ausgezeichnet Florian Andres, Lars Schokker, Lara Marie Böttinger, David Bouman, Yin Chun Lee, Om Paranjape, Cedric Blumenthal, Filip Eberhardt, Peer Holschuh, Dunja Dakovic, Darius Paveliu, Seongwon Bae, Seunghoon Lee und Atharva Deshmukh. Das MINT-EC-Zertifikat wird von MINT-EC-Schulen zur Auszeichnung von Abiturienten verliehen, die sich über ihre gesamte Schullaufbahn hinweg und über den Unterricht hinaus auf herausragende Art und Weise im MINT-Bereich engagiert haben.

Das CertiLingua-Zertifikat, ein Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen, wurde Vivien Souidi und Lisa Fitzner verliehen. Für das beste Deutsch-Abitur an der Schule wurde Elisabeth Hergert mit dem Preis des Vereins Deutsche Sprache“ ausgezeichnet. Für ihre herausragenden Leistungen im Fach Latein wurden Johannes Koppenberg, Maren Schimmel und David Nebel mit einem Sonderpreis des hessischen Altphilologenverbandes e.V. belohnt. Auch im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften wurden herausragende Schülerleistungen gewürdigt: Filip Eberhardt erhielt für das beste Abitur im Fach Politik und Wirtschaft einen Sonderpreis des Vereins für Socialpolitik.

Der Förderverein würdigte zudem den langjährigen Dienst für die Schulgemeinschaft von Charlotte Hubert, Marlene Lehmann, Valentin Vanek (alle Sanitäts-AG), Anastasia Koval und Viktoria Koval (Technik-AG) und Lars Schokker (Bienen-AG).

Musikalisch umrahmt wurde die Feier mit Auftritten des Großen Orchesters der Schule und einem tollen Soloauftritt des Abiturienten Amir Sadeghimakki. Vor der Akademischen Feier hatten Schüler der Jahrgangsstufe Q2 zusammen mit ihren Lehrkräften einen sehr gelungenen und vielseitigen Gottesdienst für den Abiturjahrgang sowie für Eltern und Verwandte im Hofcafé der Schule gehalten.

Mit der feierlichen Zeugnisübergabe endete für die Absolventen ein bedeutender Lebensabschnitt. Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium verabschiedet einen sehr leistungsstarken Jahrgang, der nicht nur durch hervorragende schulische Ergebnisse, sondern auch durch vielfältiges Engagement und großen Zusammenhalt überzeugt hat. Für ihren weiteren Lebensweg wünscht die Schulgemeinde allen Abiturienten viel Erfolg, Zuversicht und den Mut, Verantwortung zu übernehmen.



Erfolgreiches Sommerkonzert des KFG

Bad Homburg (hw). Das diesjährige Sommerkonzert des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums fand am 17. Juni um 19 Uhr in einer bis auf den letzten Platz gefüllten Aula statt und bot dem Publikum einen abwechslungsreichen und eindrucksvollen musikalischen Abend. Trotz hoher Temperaturen herrschte eine durchweg begeisterte Stimmung, die von der großen Spielfreude und dem hohen musikalischen Niveau der Schüler getragen wurde.

Den Auftakt gestaltete der Unterstufenchor unter der Leitung von André Wahl. Mit Greg Gilpins „Whisper!“ eröffneten die jungen Sänger das Konzert dynamisch abwechslungsreich. Es folgten „Puff, the Magic Dragon“ sowie das mexikanische Volkslied „Las Mañanitas“, das durch die Querflötenbegleitung von Yuna Lena Nam und Maximilian Hanusch besonders klangvoll ergänzt wurde. Mit „I Just Can't Wait to Be King“ aus Der König der Löwen endete der Beitrag energiegeladen.

Im Anschluss präsentierte der Schulchor, ebenfalls unter der Leitung von André Wahl, ein vielseitiges Programm. Die Chorversion von „Can't Help Falling in Love“ überzeugte durch ihren warmen Klang, während „The Last Unicorn“ das Publikum in eine atmosphärische, fast märchenhafte Klangwelt entführte. Ein besonderer Höhepunkt war „Bohemian Rhapsody“ von Queen, das in seiner musikalischen Vielschichtigkeit eindrucksvoll

voll umgesetzt wurde. Das Highlight war Mikulas Macko, der das Lied virtuos an der E-Gitarre begleitete.

Das Unter- und Mittelstufenorchester unter der Leitung von Karolin Reichert nahm das Publikum anschließend mit durch die verschiedenen Epochen der Musikgeschichte. Zu Beginn erklang Edvard Griegs „Peer-Gynt Suite“ gefolgt von der spritzigen „Feuerwerkspolka“ von Johann Strauss. Die Bläser des Orchesters präsentierten sich eindrucksvoll mit „There You'll be“ from Pearl Harbor. Im Anschluss verabschiedeten sich die neun Achtklässler mit einer Gavotte von Bach und bewegenden Worten von Frau Reichert. Auszügen aus Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ bildeten einen

fulminanten Abschluss des Orchesterteils. So ergänzten sich Chor und Orchester zunächst wunderbar. Zum Finale vereinten sich dann alle Ensembles für Karl Jenkins' „Cantus Iteratus“. Der gemeinsame Vortrag setzte einen klangvollen Schlusspunkt unter einen rundum gelungenen Konzertabend.

Das Publikum dankte den jungen Musikern mit lang anhaltendem Applaus. Die durchgehend hohe musikalische Qualität, die spürbare Begeisterung aller Beteiligten sowie die beeindruckende Leistung trotz der sommerlichen Hitze machten das Konzert zu einem besonderen Erlebnis, das dem Publikum noch lange in Erinnerung bleiben wird.



BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
E-Mail: redaktion-hw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 28 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Jugendbeirat verleiht erstmals Preis für Zivilcourage



Mitglieder des 6. Jugendbeirats gemeinsam mit den Nominierten des ersten Preises für Zivilcourage und Menschlichkeit. Insgesamt wurden acht Bürger für ihr besonderes Engagement geehrt.
Foto: Stadt Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Mit der erstmaligen Verleihung des Preises für Zivilcourage und Menschlichkeit hat der Jugendbeirat der Stadt Bad Homburg ein neues Zeichen für Mut, Verantwortung und gesellschaftlichen Zusammenhalt gesetzt. Im Rahmen einer Feierstunde in der Villa Wertheimer zeichnete der Jugendbeirat Menschen aus, die sich in besonderer Weise für ihre Mitmenschen eingesetzt haben. Stellvertretend für alle Nominierten wurde Vincent Aaron Glückler als erster Preisträger ausgezeichnet.

Der Preis wurde auf Initiative des Bad Homburger Bürgers Christian Sahr ins Leben gerufen und gemeinsam mit dem 6. Jugendbeirat als Pilotprojekt entwickelt. Von der Konzeption des Nominierungsverfahrens über die Erarbeitung der Bewertungskriterien bis hin zur Auswahl des Preisträgers lag die Verantwortung maßgeblich bei den Mitgliedern des Jugendbeirats. Ziel des Projekts ist es, Menschen sichtbar zu machen, die im Alltag Verantwortung übernehmen und damit andere zum Hinschauen und Handeln ermutigen. Stadtrat und Sozialdezernent Tobias Ottaviani, Schirmherr des Preises, betonte die Bedeutung des Projekts: „Zivilcourage beginnt oft im Kleinen – dort, wo Menschen nicht wegsehen, Verantwortung übernehmen und anderen beistehen. Mit dem Preis möchten wir diejenigen sichtbar machen, die durch ihr Handeln unsere Gesellschaft stärken und ein Vorbild für andere sind. Besonders freut mich, dass der Jugendbeirat dieses Projekt mit großem Engagement umgesetzt und damit Verantwortung für unsere Stadt übernommen hat.“

Mit einem Impulsvortrag bereicherte auch Markus Hahn, Leiter der Polizeistation Bad Homburg, die Preisverleihung. Er hob hervor, dass Zivilcourage viele Formen haben kann und nicht immer unmittelbares Eingreifen bedeutet. Oft sei bereits das Verstärken der Polizei oder das Hinzuziehen weiterer Personen ein wichtiger Beitrag, um Menschen in Not zu helfen und Verantwortung zu übernehmen. Über die digitale Bürgerbeteiligungsplattform seid-dabei.de konnten Menschen oder Initiativen nominiert werden, die durch Zivilcourage oder besonderes Engagement aufgefallen waren. Innerhalb des vierwöchigen Nominierungszeitraums gingen insgesamt acht Vorschläge ein. Die Bandbreite reichte von Erste-Hilfe-Einsätzen über den Einsatz gegen Mobbing und Diskriminierung bis hin zu couragiertem Handeln in lebensbedrohlichen Situationen. Alle Nominierten wurden im Rah-

men der Preisverleihung persönlich geehrt. Damit machte der Jugendbeirat deutlich, dass jede einzelne Tat ein wichtiges Zeichen für Menschlichkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt setzt. Aram Hovhannisyán, stellvertretender Vorsitzender des 6. Jugendbeirats, sagte: „Zivilcourage ist kein Ausnahmeverhalten für Extremsituationen, sondern der tägliche Stresstest unserer Demokratie. Sie entscheidet sich nicht dort, wo alle hinschauen, sondern dort, wo viele bewusst wegsehen. Genau deshalb ist dieser Preis ein starkes Zeichen für gesellschaftlichen Mut und Zusammenhalt.“

Der erste Preis ging an Vincent Aaron Glückler. Er griff beim Bad Homburger Laternenfest ein, als eine junge Frau von einem Mann belästigt wurde. Um die Situation zu entschärfen, stellte er sich schützend zwischen die beiden und wurde dabei selbst schwer verletzt. Mit seinem mutigen Handeln und der Bereitschaft, persönliche Risiken in Kauf zu nehmen, steht er beispielhaft für den Gedanken des Preises. Die Laudatio hielt Vincent Boché, Vorstandsmitglied des 6. Jugendbeirats. Er würdigte dabei insbesondere den Mut des Preisträgers, in einer Gefahrensituation Verantwortung für einen anderen Menschen übernommen zu haben, obwohl dies für ihn selbst schwerwiegende Folgen hatte.

Initiator und Stifter Christian Sahr zog nach der ersten Preisverleihung ein positives Fazit: „Die Idee hinter dem Preis war von Anfang an, Menschen zu würdigen, die nicht wegsehen, sondern handeln. Besonders freut mich, dass der Jugendbeirat die Idee mit großem Engagement aufgenommen und weiterentwickelt hat. So ist ein Projekt entstanden, das hoffentlich viele Jahre Menschen ermutigt, Verantwortung für andere zu übernehmen.“ Der Preisträger steht stellvertretend für alle Menschen, die durch ihr Handeln Zivilcourage und Menschlichkeit beweisen. Ein weiterer Bestandteil der Auszeichnung folgt in den kommenden Wochen: Im Rahmen einer Baumwidmung erhält der „Baum für Zivilcourage und Menschlichkeit“ sein erstes Jahresschild. Als erster Preisträger wird Vincent Aaron Glückler stellvertretend für alle künftigen Preisträger mit dem Schild des Jahres 2026 geehrt. Die Baumwidmung findet im Rahmen eines gesonderten Termins statt, an dem der Preisträger teilnehmen wird.

Der Preis für Zivilcourage und Menschlichkeit könnte künftig regelmäßig verliehen werden und Menschen würdigen, die durch Mut, Mitmenschlichkeit und Zivilcourage das Zusammenleben in Bad Homburg stärken.

Sicher tippen mit zehn Fingern

Bad Homburg (hw). Hausarbeiten, Referate, Präsentationen: In Schule und Alltag wird das Arbeiten am Computer immer wichtiger. Wer sicher mit der Tastatur umgehen kann, spart Zeit, arbeitet konzentrierter und hat oft einen echten Vorteil. Die Volkshochschule Bad Homburg bietet in den Sommerferien deshalb zwei Ferienkurse zum Zehn-Finger-Schreiben für unterschiedliche Altersgruppen an. Jugendliche von zwölf bis sechzehn Jahren lernen die Technik des Tastschreibens systematisch und praxisnah kennen. In lockerer Atmosphäre wird Schritt für Schritt das sichere Schreiben ohne Blick auf die Tastatur trainiert. Am Ende erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Spielerisches Lernen steht im Mittelpunkt: Mit Symbolen, Hörgeschichten und einprägsamen Eselsbrücken entdecken sie die Tastatur mit allen Sinnen und entwickeln schnell mehr Sicherheit und Geschwindigkeit beim Schreiben. Der Kurs für 12- bis 16-Jährige läuft vom 6. bis 10. Juli, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Arbeitsbücher sind jeweils in der Kursgebühr enthalten. Der Kurs für Kinder ab neun Jahren findet vom Montag, 3. bis Freitag, 7. August, jeweils von 9.30 bis 13.15 Uhr, statt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.vhs-badhomburg.de/sommerprogramm.

Offener Café-Treff lädt ein

Bad Homburg (hw). Bei einer Tasse Kaffee, einem Stück selbstgebackenem Kuchen ins Gespräch kommen und gemeinsam einen entspannten Nachmittag verbringen – dazu lädt das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen am Dienstag, 7. Juli, von 14.30 bis 16.30 Uhr in die Räumlichkeiten des Stadtteil- und Familienzentrums in der Bertha-von-Suttner-Straße 4 ein. Das Angebot richtet sich an alle, die in gemütlicher Atmosphäre neue Menschen kennenlernen, Kontakte pflegen oder sich einfach bei Kaffee, Tee und hausgemachtem Kuchen austauschen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Pioch GmbH
Louisenstraße 144
61348 Bad Homburg

Hardware

Fehlerdiagnose

Datenrettung - Wir stellen Ihre Daten wieder her.

Wir helfen Ihnen auch aus der Ferne - Fehler beheben lassen ohne Vor-Ort-Termin!

Reparieren statt wegwerfen
Werkstatt für Alle Marken

Kontakt@Pioch.GmbH 06172 . 928815

LESUNG IM ROSENHOF MIT

ANGELIKA HARTUNG & ROBERT ATZORN

Foto: Janine Guldener

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

8.7.2026
16.00 UHR

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/93 44 93

€ 15,00 inkl. Begrüßungsgetränk

Umrahmt von unterhaltsamen Anekdoten, lesen ROBERT ATZORN und seine Frau ANGELIKA HARTUNG ausgewählte Passagen aus der 2020 erschienenen Autobiografie. Ein faszinierendes Porträt eines sympathischen Künstlers, der sich neu gefunden hat.

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

Ich berate Sie gerne!

Eschborner Woche

Ihre Medienberaterin für Print und Online:

Helga Borchers

Tel. 06171 6288-11
h.borchers@hochtaunusverlag.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 13: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 1) von Andrea Peyerl

Trennungsunterhalt und nachehelicher Unterhalt sind nicht identisch. Als Trennungsunterhalt werden die Zahlungen bezeichnet, die bis zur Rechtskraft der Scheidung, also auch während des gesamten Scheidungsverfahrens, geleistet werden. Der nacheheliche Unterhalt beginnt ab der Rechtskraft der Scheidung. Allem voran steht aber die Frage, ob überhaupt ein Anspruch auf nachehelichen Unterhalt besteht. Sowohl Unterhaltspflichtige als auch Unterhaltsberechtigte sollten sich vor Unterzeichnung einer Vereinbarung hierzu von einem Spezialisten beraten lassen.

Es gilt der Grundsatz der Eigenverantwortung eines jeden Ehegatten. Danach soll jeder Ehegatte nach der Scheidung grundsätzlich für seinen Lebensunterhalt selbst sorgen.

Der Gesetzgeber hat dies wie folgt formuliert: „Nach der Scheidung obliegt es jedem Ehegatten, selbst für seinen Unterhalt

zu sorgen. Ist er dazu außerstande, hat er gegen den anderen Ehegatten einen Anspruch auf Unterhalt nur nach den folgenden Vorschriften“.

Unter dieser Prämisse sind die Unterhaltstatbestände des nachehelichen Unterhalts zu prüfen. Dabei spielen die Betreuung minderjähriger Kinder und die Dauer einer Ehe eine entscheidende Rolle.

Fortsetzung am Freitag, dem 17. Juli 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Taunusklub lädt zur Sommerwanderung ein

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub Bad Homburg lädt am Samstag, 18. Juli, zu einer abwechslungsreichen Tageswanderung durch den Hintertaunus ein. Die Tour führt vom Sandplacken über Weihersgrund, Talmühle, den Hessenpark und die Saalburg bis nach Bad Homburg-Dornholzhausen. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Busbahnhof Bad Homburg, Bussteig 4. Von dort fahren die Teilnehmer gemeinsam mit dem Bus zum Sandplacken. Zur Mittagszeit ist eine Einkehr in der Talmühle geplant. Wer eine kürzere Strecke bevorzugt, kann die Wanderung nach rund zehn Kilometern am Hessenpark beenden und mit dem Bus nach Bad Homburg zurückfahren. Die längere Route führt über die Saalburg und den Taunuskamm nach Dornholzhausen und umfasst insgesamt etwa 17 Kilometer. Mitwandern können auch Gäste. Der Gästebeitrag beträgt drei Euro. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 17. Juli, bei Annegret Sommer unter Telefon 0179-6945250 oder per E-Mail an sommer-bad@t-online.de sowie bei Hendrik Rosenberry unter Telefon 0151-11871324 oder per E-Mail an h.rosenberry@outlook.com möglich.

Busausflug in den Rosenpark Draeger

Bad Homburg (hw). Wenn tausende Rosen in voller Blüte stehen und ihren Duft verströmen, ist der Sommer von seiner schönsten Seite zu erleben: Das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen lädt nun zu einem besonderen Busausflug in den Rosenpark Draeger nach Bad Nauheim ein. Die Fahrt findet am Donnerstag, 9. Juli, von 9.30 bis 14.30 Uhr statt. Der Ausflug richtet sich ausdrücklich auch an blinde, sehbehinderte sowie mobilitätseingeschränkte Personen und bietet die Möglichkeit, gemeinsam einen abwechslungsreichen Vormittag in besonderer Umgebung zu erleben. Vor Ort steht eine Führung durch den Rosenpark auf dem Programm, anschließend erwartet die Teilnehmenden ein besonderer Imbiss. Die Kosten betragen 25 Euro, für Inhaberinnen und Inhaber des Bad-Homburg-Passes gilt eine 50-prozentige Ermäßigung. Im Preis enthalten sind die Busfahrt, die Führung sowie der Imbiss. Die Zahlung erfolgt bei der Anmeldung. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Susanne Mellinghoff, telefonisch unter 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Hausbesuchsdienst des DRK für Senioren sucht Verstärkung

Bad Homburg (hw). Die Gesellschaft ist einem ständigen Wandel unterworfen, bei dem generationsübergreifende Familienstrukturen oft auf der Strecke bleiben. Menschen vereinsamen, kommen oft kaum noch vor die Tür. Gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Bewegungsmangel sind häufig die Folge. Die Glieder rosten ein, irgendwann tut jeder Schritt weh. Wenn dann auch noch niemand zum Reden da ist. Der „Aktivierende Hausbesuchsdienst“ des DRK-Kreisverbandes Hochtaunus sieht hierin eine Herausforderung, die Menschen nicht nur körperlich mobil, sondern auch geistig fit zu halten. Dafür werden jetzt wieder empathische Aktivierungscoaches gesucht.

Der Aktivierende Hausbesuch des DRK ist eine Kombination aus 30 Minuten Bewegung und 30 Minuten Gespräch, direkt im häuslichen Umfeld der Klienten. Das Angebot richtet sich an Menschen, die die vertraute Umgebung nicht mehr allein verlassen können oder möchten. „Durch die körperliche Aktivierung soll die Kraft in Armen und Beinen der älteren Menschen aufgebaut, die Gleichgewichtsfähigkeit, die Koordination, die geistige Flexibilität und die Beweglichkeit gefördert werden, also die perfekte Rezeptur, um Stürze zu verhindern und, wenn es trotzdem zu einem häuslichen Unfall kommen sollte, Sturzfolgen zu minimieren“, erläutert Kathrin Kiefer, Fachbereichsleiterin Wohlfahrts- und Sozialarbeit beim DRK-Kreisverband Hochtaunus. Die zusätzlich zu den Bewegungsübungen geführten Gespräche sind dazu angelegt, die Sprachgewandtheit der Klienten zu erhalten und ihnen geistige Impulse zu geben. Damit verbunden ist aber auch eine willkommene Abwechslung im Alltag: „Das Alleinsein hemmt nämlich auch die Kommunikation, wenn direkte Ansprechpartner fehlen. Durch

die Gespräche wird die geistige Beweglichkeit gefördert und ganz nebenbei können im Gespräch Erinnerungen gepflegt, der Humor und die Lebensfreude gelebt werden“, so Kiefer. Wer Freude an körperlicher Aktivität, an Gesprächen und am Umgang mit Menschen in höherem Alter hat, bringt schon einmal die besten Startvoraussetzungen für die vom DRK angebotene und auch finanzierte Ausbildung mit. Ende August beginnt die nächste 45-stündige Ausbildung mit Fokus auf Bewegung und Aktivierung im Alter. Inhalte der Kurse sind u. a. die Vermittlung trainingswissenschaftlicher Grundlagen zum Sport im Alter, zum Kraft- und Gleichgewichtstraining in Theorie und Praxis, geübt werden aber auch Kommunikationstechniken und die Gestaltung von Gedächtnisübungen. Den Kursteilnehmenden wird außerdem Wissen über Demenz und den Umgang mit Betroffenen vermittelt.

Durch regelmäßige jährliche Fortbildungen und Erste-Hilfe-Kurse wird die Ausbildung auf dem neuesten Stand gehalten. Interessierte wenden sich bitte an Kathrin Kiefer unter k.kiefer@drk-hochtaunus.de oder telefonisch unter 06172 1295-240.

Das Angebot des Aktivierenden Hausbesuchs besteht im gesamten Hochtaunuskreis. Momentan gibt es in Usingen und Neu-Anspach noch einen freien Platz für Senioren, die ihre Mobilität und geistigen Fähigkeiten trainieren möchten. Die Kostenpauschale für eine Stunde entsprechen 25 Euro. Dazu kommt eine Fahrtkostengebühr von 5,40 Euro pro Anfahrt. Menschen mit einem Pflegegrad können das Angebot entsprechend §45b SGB XI über die Pflegekasse abrechnen.

Anfragen nimmt Kathrin Kiefer unter k.kiefer@drk-hochtaunus.de oder telefonisch unter 06172 -129240 entgegen.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de



VolksInvest

ES IST PLATZ
IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Kathrin Kiefer (links) leitet den Aktivierenden Hausbesuchsdienst des DRK-Kreisverbands Hochtaunus. Gemeinsam mit Begleithund „Amigo“ und dem DRK-Team wirbt sie für neue Aktivierungscoaches, die ältere Menschen im Alltag unterstützen. Foto: DRK-Pressedienst

TSG-Schützen geben erneut den Startschuss für den Ironman

Bad Homburg / Frankfurt (hw). Für die Schützen der TSG Ober-Eschbach begann der Ironman Frankfurt bereits mitten in der Nacht. Um 3.45 Uhr machte sich das Team auf den Weg zum Langener Waldsee, um dort bereits zum elften Mal den Startschuss für den traditionsreichen Triathlon-Wettbewerb abzugeben. Mit der vereinseigenen Salutkanone eröffneten die Kanoniere Claus Dillmann und Dieter Jenke den Wettkampf. Der Start der Profis erfolgte um 6.20 Uhr, zehn Minuten später gingen die weiteren Athleten auf die 3,8 Kilometer lange Schwimmstrecke.

Beim 24. Ironman Frankfurt stellte die große Hitze die Veranstalter vor besondere Herausforderungen. Zum Schutz der Teilnehmenden wurden die Radstrecke auf 125 Kilometer und die Laufstrecke auf einen Halbmarathon verkürzt. Die Schwimmdistanz blieb unverändert. Neben den Kanonieren waren auch Sophie Zimmermann, Christiane Joseph, Nicolo Di Marco und Tommie McPherson für die TSG Ober-Eschbach im Einsatz.

Trotz der frühen Stunde und der hochsommerlichen Temperaturen zeigte sich das Team erneut beeindruckt von der besonderen Atmosphäre am Langener Waldsee. Der Sonnenaufgang, die einzigartige Kulisse und die Vorfreude der Sportler sorgten einmal mehr für ein unvergessliches Erlebnis.



Die Kanoniere Claus Dillmann und Dieter Jenke der TSG Ober-Eschbach gaben mit der Salutkanone den offiziellen Startschuss für den Ironman Frankfurt. Foto: TSG

Für die Schützen steht bereits fest: Auch im kommenden Jahr möchten sie den Ironman Frankfurt wieder mit dem traditionellen Startschuss begleiten.

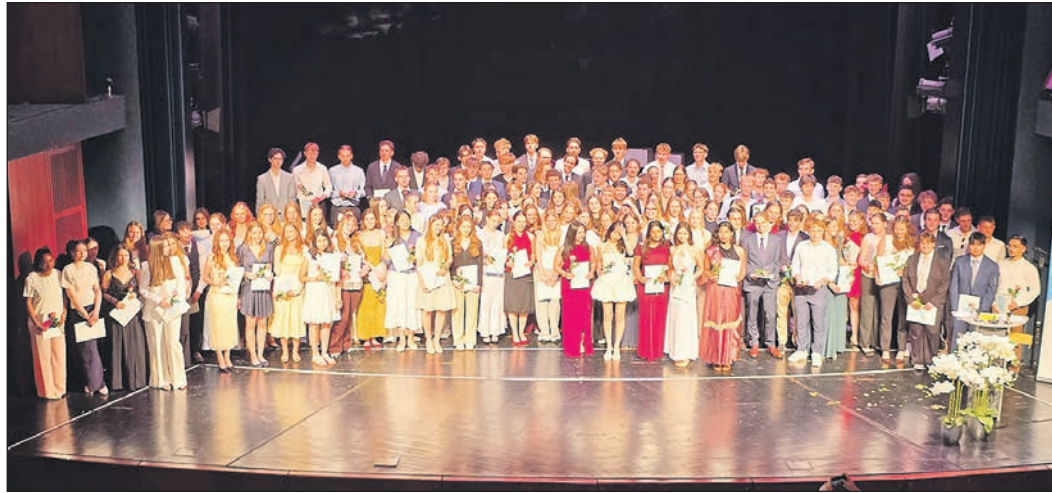
Humboldtschule feiert – 131 Mal Abitur

Bad Homburg (hw). Mit einer feierlichen Zeugnisverleihung im Kurhaus Bad Homburg verabschiedete die Humboldtschule ihren Abiturjahrgang 2026 – 131 Absolventinnen und Absolventen nahmen ihre Reifezeugnisse entgegen und blickten gemeinsam auf eine erfolgreiche Schulzeit zurück.

Der Jahrgang erreichte einen Gesamtschnitt von 2,1. Insgesamt 52 Schüler erzielten einen Abiturdurchschnitt mit einer 1 vor dem Komma – ein eindrucksvolles Zeugnis der Leistungsfähigkeit des Jahrgangs. Im Rahmen der Verleihung wurden die Jahrgangsbesten in den Fächern Englisch, Französisch, Latein, Musik, Ethik, Physik, Chemie, Mathematik sowie im UNESCO-Projekt geehrt. Darüber hinaus wurden die Auszeichnungen der Frankfurter Hilfsgesellschaft für Realschulbildung (sFHR) vergeben.

Sophia Gruber, Greta Marschall und Karin Reichenbach wurden von der Humboldtschule für ein Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes vorgeschlagen.

Die akademische Feierstunde wurde von Uta Stitterich eröffnet: die Schulleiterin in der Anwesenden und hielt im Verlauf der Veranstaltung ihre Rede an den Abiturjahrgang. Oberbürgermeister Alexander Hetjes überbrachte die Grußworte der Stadt Bad Homburg. Tutorin Tamara Schlenker bereicherte die Feier mit einer herzlichen und liebevollen Rede, in der sie persönlich und einfühlsam auf den Jahrgang zurückblickte und seine besonderen Qualitäten würdigte. Für einen besonderen



Stolz auf das Erreichte: Die 131 Absolventinnen und Absolventen des Abiturjahrgangs 2026 der Humboldtschule feierten ihre bestandene Reifeprüfung und den Abschluss ihrer Schulzeit.

Foto: Kriegsmann / Humboldtschule

Moment sorgte Ruben Trillig mit seiner Rede im Namen der Abiturienten: Im Stil von Google-Bewertungen beleuchtete er die Schulzeit aus Schülersicht – humorvoll, wertschätzend und mit großem Applaus bedacht. Musikalisch wurde die Feier vom Ensemble des Grund- und Leistungskurses Musik der Q4 begleitet, das drei Stücke zu Gehör brachte: zur Eröffnung den „Walzer Nr. 2“ aus der Suite für Varieté-Orchester von Dmitri Schostakowitsch, als gedankliche Überleitung Klassiker „Hit the Road Jack“ sowie als die Pop-Hyme „Viva la Vida“ der

Band Coldplay. Im Anschluss an die Zeugnisfeier fand ab 18 Uhr im Kurhaus der Abiball statt. Für Stimmung sorgten die Lehrband, die Präsentation der Schüler- und Lehrerankings aus dem Abibuch sowie ein Männerballett als besonderer Höhepunkt. Nach dem gemeinsamen Abschlussfoto auf der Bühne entließ die Humboldtschule ihre Absolventen mit dem Blick nach vorn – ganz im Geist des Schulnamensgebers Wilhelm von Humboldt: „Im Grunde sind es die Verbindungen mit Menschen, welche dem Leben seinen Wert geben.“

Kein Zugverkehr auf der Taunusbahn

Hochtaunus (hw). Fahrgäste der Taunusbahn müssen sich am 4. und 5. Juli auf Einschränkungen einstellen. Aufgrund von Bauarbeiten an der Regionaltangente West (RTW) kann auf der Strecke der Taunusbahn (RB 15) an diesen Tagen ganztägig kein Bahnverkehr stattfinden. Als Ersatz setzt die Regionalverkehre Start Deutschland GmbH Busse im Schienenersatzverkehr (SEV) ein. Reisende sollten jedoch mehr Zeit einplanen: Die Fahrten verlängern sich je nach Strecke um bis zu 25 Minuten. Fahrräder können in den Ersatzbussen nicht mitgenommen werden. Der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) nutzt die ohnehin notwendige Streckensperrung, um Baugrunderkundungen für den geplanten Ausbau der Taunusbahn durchzuführen. Die Arbeiten finden jeweils zwischen 7 und 17 Uhr an verschiedenen Stellen entlang der Strecke in den Gemeinden Friedrichsdorf, Wehrheim, Neu-Anspach, Usingen und Grävenwiesbach statt. Dabei kommen Bohr- und Sondiergeräte zum Einsatz, die zeitweise Lärm verursachen können. Um die Belastung für Anwohner möglichst gering zu halten, werden Arbeiten in der Nähe von Wohngebieten an den Samstagen ausgeführt. Die übrigen Untersuchungen sind für die Sonntage vorgesehen. Die Ersatzfahrpläne sowie Informationen zu den Ersatzhaltestellen sind im Internet unter www.start-klar.net/taunusnetz abrufbar und in der RMV-Verbindungsauskunft enthalten.

Gesprächscafé für Hinterbliebene

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen lädt wieder zum „Gesprächscafé für Hinterbliebene“ ein. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 29. Juli, von 15 bis 16.30 Uhr in der Bertha-von-Suttner-Straße 4 statt. Das Angebot richtet sich an Menschen, die einen Angehörigen verloren haben – unabhängig davon, ob der Verlust erst kürzlich eingetreten ist oder schon einige Jahre zurückliegt. In geschützter Atmosphäre besteht die Möglichkeit, über die verstorbene Person zu sprechen, Erinnerungen zu teilen und den eigenen Gefühlen Raum zu geben. Die Gruppe bietet dabei nicht nur Gelegenheit zum Austausch, sondern auch gegenseitige Zuwendung und Unterstützung. Dies kann ermutigen und neue Perspektiven für den weiteren Lebensweg eröffnen. Begleitet wird das Gesprächscafé von Gruppenleiterin Susanne Mellinghoff. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga lädt ein

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen trifft sich wieder zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch. Das nächste Treffen findet am Samstag, 11. Juli 2026, um 15 Uhr im Café des Seedammwegs 7 in Bad Homburg, statt. Im Mittelpunkt des Nachmittags steht der offene Austausch unter Betroffenen. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Ein mögliches Gesprächsthema lautet „Mit Schmerzen leben“ und bietet Raum für persönliche Erfahrungen und gegenseitige Unterstützung. Für Teilnehmende, die im neu eröffneten Parkhaus parken, stehen Rabattbelege zur Verfügung. Bereits wenige Tage zuvor besteht zudem die Möglichkeit, an einer besonderen Führung teilzunehmen: Am Donnerstag, 9. Juli, um 14.30 Uhr besucht die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen das Sinclair-Haus. Für diese Veranstaltung sind noch Plätze frei. Eine Anmeldung ist per E-Mail an dagmarwaas@web.de möglich.

Digitale Sprechstunde zu Smartphone und PC

Bad Homburg (hw). Ob Smartphone, Tablet oder Computer – wer Fragen zur digitalen Technik hat, findet im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen kompetente Unterstützung. Die „Digitale Sprechstunde“ bietet regelmäßig Gelegenheit, individuelle Anliegen rund um die digitale Welt zu klären. Das Angebot findet jeden dritten Dienstag im Monat von 17.30 bis 19 Uhr in den Räumen des Stadtteil- und Familienzentrums in der Bertha-von-Suttner-Straße 2-4 statt. Im Juli ist dies am Dienstag, 21. Juli. Teilnehmende können ihre Fragen direkt vor Ort stellen und sich die einzelnen Schritte in Ruhe erklären lassen. Wer möchte, bringt sein eigenes Gerät mit und arbeitet gemeinsam mit der Beratung Schritt für Schritt an einer Lösung. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an alle Interessierten. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten – entweder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder telefonisch unter 06172/8569950.

SSV

porta

DONNERSTAG

2.

JULI

FREITAG

3.

JULI

SAMSTAG

4.

JULI

IN BAD VILBEL

BIS ZU

35%

*1

AUF MÖBEL UND
TEPPICHE ✂

EXKLUSIV FÜR SIE

+20%

*2

AUF FAST
ALLES ✂

Besser gleich
zu porta.

TAUSCHAKTION
FÜR SOFAS UND SESSEL

Lieferung, Montage und
Altmöbel-Entsorgung

GRATIS

*3
ab 1999€ Polstereinkaufswert

AUSSTELLUNGSSTÜCKE

70%

RADIKAL
REDUZIERT!

Zwischenverkäufe vorbehalten

Rabatte vom 02.-04.07.2026 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons vom 02.-04.07.2026. *2 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Aktion“ und „Preishammer“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Elektroartikel, Produkte aus dem Onlineshop und die Marken JOOP, Schärer Wohnen, Musterring, SetOne by Musterring, Hülsta, Stern, Rösle, Stressless, Bretz und Zebra. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons vom 02.-04.07.2026. *3 Ausgenommen sind Ausstellungsstücke, Abholung/Entsorgung der alten Möbelstücke frei Bordsteinkante, Lieferung/Montage der Neuware am Verwendungsort. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe vom 02.-04.07.2026. Weitere Infos im Einrichtungshaus.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

4. bis 10. Juli 2026

Widder Werfen Sie nicht gleich die Flinte ins Korn, wenn die Dinge nicht sofort beim ersten Versuch so richtig ins Rollen kommen. Etwas Geduld werden Sie schon aufbringen müssen.
21.3.–20.4.

Stier Tun Sie nicht widerspruchslos einfach alles, was man Ihnen sagt. Setzen Sie sich vielmehr für Ihre Sicht der Dinge ein, und machen Sie den anderen Ihren Standpunkt klar.
21.4.–20.5.

Zwilling Verlässlich wie das berühmte Schweizer Uhrwerk stehen Sie einem Freund zur Seite. Das ist gut so, schließlich hat er in der Vergangenheit auch einiges für Sie getan.
21.5.–21.06.

Krebs Die aktuelle Lage ist durchaus schwierig: Überprüfen Sie sehr genau, ob in der an Ihnen lautgewordenen Kritik nicht ein wahrer Kern steckt, den Sie ausräumen müssen.
22.6.–22.7.

Löwe Sie sind erstaunt, wie tiefgreifend sich jemand verändert hat. Die schlechten Eigenschaften, deretwegen Sie ihn früher kritisiert haben, hat er vollkommen abgelegt.
23.7.–23.8.

Jungfrau Sie haben mit viel Aufwand einen Erfolg einfahren können. Doch es gibt keine Pause: Sie müssen jetzt rasch die Aufgaben erledigen, die zwangsläufig liegengeblieben sind.
24.8.–23.9.

Waage Der Zeitpunkt für Veränderungen ist noch nicht gekommen. Setzen Sie zunächst noch auf Bewährtes, ohne jedoch Ihre Vorstellungen von der Zukunft vorzugeben.
24.9.–23.10.

Skorpion Sehen Sie ruhig einmal über das etwas seltsame Verhalten eines Familienmitgliedes hinweg. Es steckt wirklich nicht das dahinter, was Sie im ersten Moment vermuten.
24.10.–22.11.

Schütze Das war ein ziemlich übles Spiel, das einige vermeintliche Freunde da mit Ihnen getrieben haben, und die Konsequenzen, die Sie daraus ziehen sollten, liegen nahe.
23.11.–21.12.

Steinbock Jetzt wird momentan beruflich viel von Ihnen verlangt, und Sie können Ihren Tatendrang so richtig ausleben. Privat läuft es bei Ihnen dagegen vergleichsweise ruhig.
22.12.–20.1.

Wassermann Weniger kann mehr sein. Sie wirken anziehender denn je auf das andere Geschlecht. Man vertraut Ihnen zudem eine neue Aufgabe an, die sehr reizvoll ist und Ihren Fähigkeiten entspricht.
21.1.–19.2.

Fische Gehen Sie Unstimmigkeiten aus dem Weg. Diese Woche ist nicht dazu gemacht, Konfrontationen auszutragen. Dies gilt insbesondere für die Familie, hier steht sonst Ärger im Haus!
20.2.–20.3.

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK
REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängertrieb
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Vorhang auf für das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus



Das JSO vor dem Haus der Begegnung in Königstein

Foto: Alexandra Vossding

Hochtaunus (hw) – „Vorhang auf!“ ist das Motto der diesjährigen Sommerkonzerte des Jugend-Sinfonie-Orchesters Hochtaunus. Der Titel passt gleich im doppelten Sinne. Musikalisch bilden Schauspiel- und Theatermusik den Schwerpunkt des Programms. Seine Ouvertüre „Die Zauberharfe“ beispielsweise schrieb Franz Schubert 1820 für ein Melodram, also die Verbindung von Musik und Rezitation. Auch die große Peer-Gynt-Suite von Edvard Grieg ist ursprünglich als Bühnenmusik entstanden – wengleich sie heute ungleich bekannter ist als der ihr zugrunde liegende Text von Henrik Ibsen. Und im Doppelkonzert für Violine und Oboe von Johann Sebastian Bach treten die Solostimmen untereinander und mit dem Orchester durchaus in einen dramatischen Dialog. „Vorhang auf!“ heißt es auch für den neuen künstlerischen Leiter an der Spitze des Jugend-Sinfonie-Orchesters, der bei dieser Gelegenheit sein Debut feiert. Alexander Ebert löst in diesem Jahr Simon Edelmann ab, der nach fünf Jahren an der Spitze des Orchesters den Dirigierstab weitergereicht hat. Alexander Ebert, Jahrgang 1999, hat an den Musik-

hochschulen in Dresden und Nürnberg Dirigieren studiert und sich durch zahlreiche Meisterkurse bei renommierten Dirigenten weitergebildet. Praktische Erfahrung konnte er dabei unter anderem als Dirigierassistent an der Semperoper Dresden, beim Universitätschor Dresden und auf den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik sammeln. Seit 2024 ist er künstlerischer Leiter der Gesellschaft der Musikfreunde Bad Soden am Taunus, außerdem lehrt er an der Freien Musikschule Bad Soden.

Konzerte am 3. und 4. Juli

Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus ist mit seinem Programm „Vorhang auf!“ bei zwei Konzerten zu erleben: Zunächst gibt es am Freitag, 3. Juli, ein stimmungsvolles Open-Air-Konzert im Freilichtmuseum Hessenpark; am Samstag, 4. Juli, folgt dann ein Konzertabend im Haus der Begegnung in Königstein. Beide Konzerte beginnen um 19 Uhr, Karten zum Preis von 20 Euro (Schülerinnen, Schüler und Studierende: 12 Euro) gibt es an der Abendkasse, die eine Stunde vor Konzertbeginn öffnet.

Das Gotische Haus in neuem Gewand

Bad Homburg (hw). Die Architektin Ruxandra-Maria Jotzu lädt zur Neuentdeckung des Gotischen Hauses ein. Eingebettet im Grünen, umgeben von einem Skulpturenpark, bietet das Gebäude am Rand des Lustwalds „Die Große Tanne“ Stoff zum Nachdenken über Geschichte und Aktualität. Durch die nun abgeschlossene Renovierung ist das Gotische Haus seinem ursprünglichen Erscheinungsbild näher gekommen. Was hat sich verändert? Man kann in die bewegte Geschichte des Hauses eintauchen, mehr über die Herausforderungen des Umbaus erfahren und den Gesamtkontext erleben.

Die Führung lädt ein, Blickachsen und Sichtbezüge wahrzunehmen und bietet Raum für Gespräche über Kunst und Architektur. Ob Kenny Hunters „Red Boy“ oder Hans Steinbrenners „Figur“, alle Kunstwerke lassen sich aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten - lassen Sie sich inspirieren. Mit einem kurzen Abstecher zum Pferdegrab und zur Landgrafensäule endet der Rundgang. Am Mittwoch, 8. Juli, beginnt die Führung um 18 und dauert etwa 90 Minuten. Treffpunkt ist das Museum Gotisches Haus. Der Eintritt beträgt 10 Euro, Um Anmeldung unter per E-Mail an architektur@jotzu.de wird gebeten.

Mit Sprichwörtern durch den Schlosspark

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen veranstalten am Sonntag, 12. Juli, um 14.30 Uhr im Schlosspark Bad Homburg die Themenführung „Von Kraut und Rüben und tollen Hechten. Mit Sprichwörtern durch den Schlosspark“. Redewendungen und Sprichwörter sind bis heute ein fester Bestandteil des Sprachgebrauchs. Sie bringen Dinge so treffend auf den Punkt, wie es eine nüchterne Beschreibung nicht vermag. Doch ist ihr Ursprung oftmals unbekannt. Dieser Rundgang durch den malerischen Schlosspark verbindet Gartenkunst mit Sprache und lässt Sprichwörter und Redewendung lebendig werden - Natur, Geschichte und Wortwitz gehen dabei Hand in Hand. Die Teilnahme ist kostet 12 Euro (ermäßigt 9 Euro). Tickets können im Internet unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen erworben werden.

ADFC-Radtour zum Mittagessen nach Höchst

Bad Homburg (hw). Der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf lädt am Dienstag, 7. Juli, zu einer gemütlichen Radtour in die Höchster Altstadt ein. Start ist um 11 Uhr am Kurhausvorplatz in Bad Homburg. Die Strecke führt zunächst über Oberursel, Steinbach und Eschborn in Richtung Frankfurt-Höchst. Dort ist eine Mittagspause in der historischen Altstadt vorgesehen. Im Anschluss geht es über das Europaviertel, das Westend und den Riedberg zurück nach Bad Homburg. Die Tour ist weitgehend flach und eignet sich für alle Fitnesslevel sowie für Fahrer mit Bio-Bikes. Auskunft erteilt Tourenleiter Richard Jost unter Telefon 0160-5512004.

SUDOKU

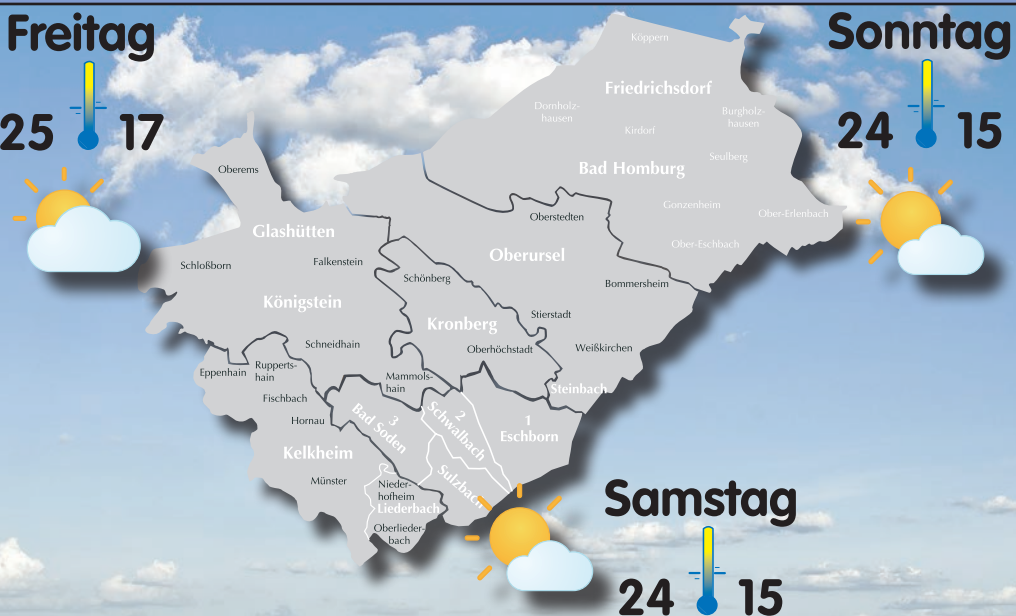
3			8	9		7		2
					3	8		
8			2				1	9
		1	5			6		
	7	9		8		4	2	
		3			2	5		
9	6			3				5
		5	4					
7	4		6	5				8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	8	3	7	6	1	4	2	9
7	1	4	9	5	2	8	3	6
2	9	6	8	3	4	1	7	5
1	4	5	2	7	3	9	6	8
6	7	2	4	8	9	5	1	3
8	3	9	5	1	6	7	4	2
3	6	7	1	9	5	2	8	4
4	5	1	6	2	8	3	9	7
9	2	8	3	4	7	6	5	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHELENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause - schnell und unkompliziert.

LOKALSPORT

Sportlerehrung: Bad Homburg zeichnet seine Sportler aus

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg hat die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten des vergangenen Jahres zur Sportlerehrung eingeladen, die erstmals in einem neuen Format stattfand. Unter dem Motto „Get Together“ hat das Sportbüro die Veranstaltung dieses Mal im Kurhaus ausgerichtet und bewusst lockerer als bisher gestaltet.

Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur die sportlichen Erfolge, sondern vor allem auch das Miteinander, der Austausch und das persönliche Kennenlernen in angenehmer Atmosphäre. „Wir haben einen Rahmen geschaffen, in dem sich Sportlerinnen und Sportler, Trainerinnen und Trainer sowie Vereinsvertreterinnen und -vertreter abseits des Trainings- und Wettkampftags begegnen und



Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister sowie Sportdezernent Dr. Oliver Jedynek gratulierten den ausgezeichneten Athleten zu ihren herausragenden Leistungen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Foto: Rhode/Stadt Bad Homburg

miteinander ins Gespräch kommen können – unkompliziert, offen und herzlich“, so Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Das neue Konzept wurde von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern begrüßt und die Gelegenheit zum Netzwerken genutzt. Eine eigens aufgestellte Eis-Theke erfreute sich großer Beliebtheit.

Insgesamt waren 171 Erwachsene sowie 287 Kinder und Jugendliche für eine Auszeich-

nung vorgesehen. Die Geehrten kamen aus über 30 Vereinen und wurden für 15 unterschiedliche Disziplinen bei den Erwachsenen und 18 bei den Kinder- und Jugendlichen ausgezeichnet. Von Kreismeister, Hessenmeister, Deutscher Meister, Europameister bis hin zu Teilnahme bei Weltmeisterschaften mit guten Platzierungen war alles vertreten.

Erstmals ist mit dem Kaiserin-Friedrich-Gymnasium auch eine ganze Schule vertre-

ten, die mit ihrer Hockey-Schulmannschaft bundesweit den dritten Platz erreicht hat. „Herzlichen Glückwunsch an alle Ausgezeichneten; Sie alle sind Aushängeschild der Sportstadt Bad Homburg“, sagte Bürgermeister und Sportdezernent Dr. Oliver Jedynek. „Großen Dank auch an alle Ehrenamtlichen in den Vereinen, die Trainerinnen und Trainer, die Organisatoren rund um Wettkämpfe und natürlich die Familien, die mitfeiern und den Sportsgeist ihrer Liebsten unterstützen.“

Das Bühnenprogramm wurde gestaltet von der Rope-Skipping-Gruppe der Homburger Turngemeinde (HTG), der orientalischen Folkloretanzgruppe „IFKO“ sowie der Freestyle-Tanzgruppe „Movin Freaks“. Durch den Abend führte Moderator Aaron Schröder.



Die Rope-Skipping-Gruppe der Homburger Turngemeinde begeisterte das Publikum mit einer schwungvollen Vorführung.



Die Freestyle-Tanzgruppe „Movin Freaks“ sorgte mit ihrer energiegeladenen Performance für beste Unterhaltung.

TC Bad Homburgs Damen mit einem „Traumstart“

Bad Homburg (gw). Das Ende der „Bad Homburg Open“ bedeutet für die Damen und Herren des Tennis-Clubs Bad Homburg wie schon in den letzten Jahren den Beginn der neuen Saison. Nach dem Abstieg aus der Regionalliga Südwest ist der TC Bad Homburg bei den Herren einziger Vertreter aus dem Hochtaunuskreis in Hessenliga. Das Team um Clubtrainer André Stenger ist am Wochenende mit einer 4:5-Niederlage beim TC Blau-Weiß Wiesbaden und einem 5:4-Sieg beim SC 80 Frankfurt in die Saison 2026 gestartet.

Auch die beiden Punkte von Bad Homburgs „Dauerbrenner“ Milen Ianakiev (im Einzel gegen Faith Sisic und im Doppel mit Trainer André Stenger gegen Antonio Voljavec und Fatih Sisic) konnten die knappe 4:5-Niederlage in Wiesbaden nicht verhindern. Drei Drei-Satz-Siege in den Doppeln verhalfen dem TC Bad Homburg am Sonntag zu einem knappen 5:4-Erfolg beim SC 80 Frankfurt, wobei das Satzverhältnis von 11:11 belegt, wie ausgeglichen diese Partie verlaufen ist.

„Unser Ziel ist der Klassenerhalt“, hält Stenger den Ball nach dem ersten Doppelspieltag bewusst flach. Der 21-jährige Serbe Zoran Ludoski (ATP-Weltrangliste Platz 955) ist als Neuzugang im aktuellen Bad Homburger Kader der Spitzenspieler, gefolgt von Amine Hamouti, Tim Hohmann, dem Südafrikaner Cooper Brian McCarthy und Denis Wolf.

Interessant sind die Positionen sechs und sieben: dort stehen Bad Homburgs Tennis-Legende Rainer Schüttler (Jahrgang 1976) und Nachwuchs-Ass Maximilian Achhammer von Roeder (Jahrgang 2010).

Zum ersten Heimspiel dieser Hessenliga-Saison erwarten die Kurstädter am Samstag um 10 Uhr den TC Rot-Weiß Sprendlingen II auf der Anlage im Kurpark.

Einen „Traumstart“ haben die Damen des TC Bad Homburg in der Tennis-Hessenliga er-



Der TC Bad Homburg um die rumänische Spitzenspielerin Maria Toma ist mit zwei Siegen in die Hessenliga-Saison 2026 gestartet. Foto: gw

wischt, denn nach dem 7:2 im Derby beim TC Steinbach und dem 8:1 beim TC Schwalbach steht das Team um Mannschaftsführerin Pauline Greta Bruns gemeinsam mit dem TV Buchschlag an der Tabellenspitze. Bei Temperaturen knapp unter der 40-Grad-Marke haben die Damen des TC Steinbach und des TC Bad Homburg auf die Austragung der Doppel verzichtet, nachdem die Rumänin Maria Toma das Spitzen-Einzel gegen die Slowakin Martina Okalova mit 2:6, 7:6 und 11:9 gewonnen hatte und mit diesem 5:1 die Entscheidung zu Gunsten der Gäste bereits gefallen war.

In derselben Besetzung wie beim Auftakt-Erfolg in Steinbach haben die Bad Homburgerinnen am Sonntag auch das zweite Auswärtsspiel beim TC Schwalbach souverän mit 8:1 gewonnen und blicken nun dem ersten Heimspiel am Samstag um 10 Uhr im Kurpark gegen den SC 80 Frankfurt mit großer Vorfreude entgegen.

Acht Medaillen für Olivia Lang

Bad Homburg / Darmstadt (gw). Den letzten Wettkampf vor Beginn der Sommerferien haben die jüngsten Schwimmer des Bad Homburger SC bei den Hessenmeisterschaften für die Jahrgänge 2013 bis 2016 in Darmstadt bestritten. Herausragende Teilnehmerin des HSC ist dabei Olivia Lang gewesen, die im Jahrgang 2015 bei acht Starts acht Medaillen gewonnen hat, fünf neue persönliche Bestzeiten erzielte und in 3:01,0 Minuten den Titel über 200 Meter Schmetterling geholt hat. Silber gab es für das Talent vom Seesdammbad über 100 Meter Schmetterling (in 1:18,33 Minuten) sowie Bronze über 50 Me-

ter Rücken, 50 Meter Schmetterling, 100 Meter Freistil, 200 Meter Freistil und 400 Meter Freistil. Vierte Plätze bei den Hessischen erreichten Malin Klose (Jahrgang 2015/200 Meter in 3:34,34 Minuten) und Felina Miaozi Zhang (100 Meter Rücken in 1:22,98 Minuten und 200 Meter Rücken in 2:57,22 Minuten). Anna Anran Li (Jahrgang 2014) erreichte über 50 Meter Freistil und 200 Meter Freistil zwei neue Bestzeiten. In der offenen Klasse verpasste Florian Andres (Jahrgang 2008) in Darmstadt als Zwölfter über 100 Meter Schmetterling in 1:06,32 Minuten trotz Abi-Stress knapp eine neue persönliche Bestzeit.

Radtour im Regionalpark

Bad Homburg (hw). Eine entspannte Sonntags-Radtour bietet der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf am Sonntag, 5. Juli an. Auf der rund 25 Kilometer langen Strecke wird die Regionalparkroute rund um Bad Homburg genauer erkundet. Start ist um 14 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus in Bad Homburg. Der Regionalpark mit seinen gut ausgebauten Wegen bietet die ideale Kulisse für diese gemütliche Tour, die sich ausdrücklich auch an weniger geübte Radfahrer sowie an Bio-Bikes richtet. Im Mittelpunkt steht nicht nur das Radfahren, sondern auch das bewusste Entdecken der zahlreichen Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke, die vielen Teilnehmenden bereits bekannt sein dürften, im Alltag jedoch oft wenig beachtet werden. Auskunft erteilt Tourenleiter Richard Jost unter Telefon 0160-5512004.

Wanderung im Hintertaunus

Bad Homburg (hw). Der Wanderclub Kirdorf 1922 lädt am Sonntag, 12. Juli, zu einer Streckenwanderung durch den Hintertaunus ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof Bad Homburg. Von dort geht es mit der Taunusbahn nach Wilhelmsdorf. Die rund 11 Kilometer lange Wanderung führt über Oberlauken durch das Weiltal bis nach Rod an der Weil. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus. Für die Anreise wird der Kauf einer RMV-Tageskarte empfohlen – entweder als Einzelkarte oder als Gruppentageskarte für bis zu fünf Personen – von Bad Homburg (Tarifgebiet 5101) nach Wilhelmsdorf (Tarifgebiet 5206). Zum Abschluss der Wanderung ist eine Einkehr geplant. Gäste und Freunde des Wanderclubs sind willkommen.

16. JULI
DAVID GARRETT
& BAND

BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt

Sommerreihe

2. Juli: Izo FitzRoy

9. Juli: Till Brönner & Trio

16. Juli: David Garrett & Band

23. Juli: Asaf Avidan

30. Juli: Il Civetto

6. August:
Barclay James Harvest
feat. Les Holroyd

Immer donnerstags, ab 20.00 Uhr
Trinkkuranlage

BAD NAUHEIM
SOMMERREIHE
bad-nauheim.de/sommerreihe

Zwei Schüler aus Bad Homburg sind Mathematik-Landessieger

Bad Homburg (hw). Insgesamt 52.773 Achtklässler aus 512 Schulen haben sich in diesem Schuljahr am Hessischen Mathematik-Wettbewerb beteiligt. Die jeweils sechs besten ihrer Schulform wurden nun bei einer Preisverleihung durch das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen und den Arbeitgeberverband Hessenmetall in Heusenstamm geehrt. Zwei Landessieger kommen aus Bad Homburg.

Yunsheng Zhao vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium in Bad Homburg hat bei dem Wettbewerb landesweit einen Spitzenplatz in der Aufgaben-Gruppe der Gymnasien erreicht. Volodymyr Rybin von der Gesamtschule am Gluckenstein war bei den Hauptschulen siegreich. Außerdem wurde das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium als besonders erfolgreiche Schule ausgezeichnet.

Dr. Manuel Lösel, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen: „Der Mathematik-Wettbewerb des Landes Hessen steht seit vielen Jahrzehnten für Leistung, Fairness und Vergleichbarkeit über alle Schulformen hinweg. Er macht sichtbar, wie viel mathematisches Können, Konzentration und Durchhaltevermögen unsere Schüler mitbringen. Diese Kompetenzen sind grundlegend, für schulischen Erfolg ebenso wie für Bildungslaufbahnen und berufliche Perspektiven. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die diesen Wettbewerb Jahr für Jahr ermöglichen.“

Thomas Frey, Geschäftsführer von Hessenmetall Rhein-Main-Taunus: „Der Hessische Mathematik-Wettbewerb zeigt eindrucksvoll,

wie wichtig eine solide mathematische Bildung bereits in der Schule ist. Die ausgezeichneten Schüler haben mit ihrem Können, ihrer Ausdauer und ihrem Engagement überzeugt. Solche Leistungen sind eine wichtige Grundlage für viele berufliche Perspektiven, insbesondere in den technischen und industriellen Berufen, die eine zentrale Rolle spielen.“

Enno Scharphuis, Managing Director der Dematic GmbH: „Die Mathematik ist eine hervorragende Grundlage für viele anspruchsvolle und interessante Tätigkeiten – von klassischer Forschung im Bereich der Mathematik oder Physik über das breite Feld der Ingenieurwissenschaften bis hin zu den Algorithmen der künstlichen Intelligenz. Bei Dematic treiben wir Innovationen im Bereich der intelligenten Logistiksysteme und Lagerautomatisierung voran – einem der spannendsten Anwendungsfelder der Automatisierung. Wettbewerbe wie dieser machen sichtbar, mit wie viel Begeisterung sich junge Menschen komplexen Aufgaben widmen.“

Der Mathematik-Wettbewerb des Landes Hessen besteht seit dem Jahr 1968. Er richtet sich an Schüler der achten Jahrgangsstufe. Einzigartig ist die Trennung nach Schulformen, die einen Schulvergleich ermöglicht. Zunächst zur freiwilligen Teilnahme angeboten, wurde der Wettbewerb ab dem Jahr 2000 zunehmend verbindlicher. Zwischen 2001 und 2011 war die Teilnahme für alle hessischen allgemeinbildenden Schulen verpflichtend; seit 2016 ist sie es wieder.



Die Sieger Kuzey Balcik aus Wiesbaden und Tarik Baysal aus Flörsheim sowie Yunsheng Zhao und Volodymyr Rybin aus Bad Homburg (v. l.). Foto: Hessenmetall


Anzeige



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Wechseljahre

Das urogenitale Menopausen Syndrom tritt bei Frauen in den Wechseljahren auf. Es geht um wiederkehrende Harnwegsinfektionen, Scheidentrockenheit und teilweise auch Inkontinenz. Die Ursache liegt in dem Absinken des Östrogenspiegels und die damit einhergehenden Abbau der Schleimhäute im Genitalbereich. Auch der Verlust der Elastizität des Gewebes sowie die verminderte Durchblutung sind Symptome. Diese Effekte betreffen auch die Harnröhre und die Blase. Ein zusätzliches Problem ist, dass der in der vaginalen Schleimhaut auch Glykogen fehlt und so die Anzahl der Laktobazillen abnimmt. Dadurch steigt der PH-Wert und die mikrobielle Vielfalt erhöht sich. Diese neuen Bakterien können aber dann zu Infektionen führen. Um diese zu verhindern kann man lokal mit Laktobazillen arbeiten. Alternativ kann man auch Östrogen zuführen. Es gibt auch Intimhygieneprodukte, die Laktobazillen enthalten. Für die Patienten, die sich für die Östrogentherapie entscheiden, muss klar sein,

dass dies eine Dauertherapie ist. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

ADFC-Tour in die Wetterau

Bad Homburg (hw). Der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf lädt am Samstag, 4. Juli, zu einer rund 80 Kilometer langen Radtour nach Reichelsheim ein. Start ist um 10 Uhr am Brunnen auf dem Houiller Platz in Friedrichsdorf. Die landschaftlich schöne Strecke führt zunächst über Rodheim und Wöllstadt entlang der Nidda nach Staden, das aufgrund seiner zahlreichen Wasserläufe auch als „Venedig der Wetterau“ bekannt ist. Dort erwartet die Teilnehmer unter anderem die historische „Seufzerbrücke“, eine über dem Mühlbach errichtete Fachwerkkonstruktion auf Holzpfehlern. Weiter geht es über Blofeld nach Reichelsheim, wo eine gemeinsame Mittagspause eingeplant ist. Der Rückweg verläuft über Florstadt, Assenheim, Wöllstadt und Rodheim zurück nach Friedrichsdorf. Insgesamt sind bei dieser Radtour rund 80 Kilometer und etwa 800 Höhenmeter zu bewältigen. Die Tour führt überwiegend über befestigte Wege. Eine Anmeldung ist bis zum Vorabend der Tour unter <https://bad-homburg.adfc.de> möglich. Auskunft erteilt Tourenleiter Rainer Gembus unter Telefon 0175-5743737.

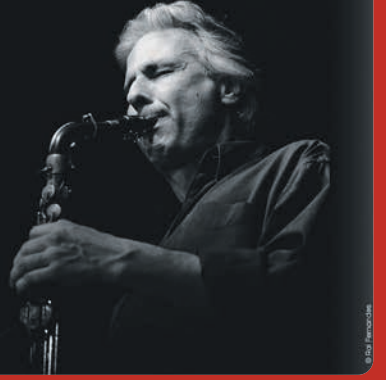
Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

Perico Sambeat Flamenco Quintet

Donnerstag, 09.07.26 | 19.30 Uhr
Musikpavillon im Palmengarten Frankfurt

JAZZ im PALMENGARTEN



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

HAMLET - in engl. Sprache Palmengarten Frankfurt 29.05. - 10.07.2026	31,80 €
Circus Gebrüder Barelli Ratsweg Frankfurt 17.07. - 09.08.2026	ab 20,00 €
Rebecca Trescher Tentett Jazz im Palmengarten/Musikpavillon 23.07.2026, 19.30 Uhr	23,10 €
G. Rossini/Gelegenheit macht Diebe Musikpavillon Palmengarten 24. + 25.07.2026, 19.30 Uhr	29,00 €
Adam Baldych Quintet Jazz im Palmengarten/Musikpavillon 06.08.2026, 19.30 Uhr	23,10 €
FLOWERS OF SCOTLAND Die Edinburgh Society of Music Karmeliterkloster Frankfurt 15.08.2026, 20.00 Uhr	29,00 €
MARTIN STADTFELD, Klavier Frankfurter Opern- und Museumsorchester Alte Oper Frankfurt 20. + 21.09.2026	37,00 - 77,00 €
Daniel Hope & Gstaad Festival Orchestra Alte Oper Frankfurt 29.09.2026, 19.00 Uhr	39,80 - 111,00 €
BERLINER PHILHARMONIKER Kirill Petrenko, Leitung 02.12.2026, 20.00 Uhr	46,00 - 106,80 €
MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit Anne-Sophie Mutter, Violine 07.02.2027, 20.00 Uhr	36,00 - 149,00 €


AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Monsieur Brezelberger Comedy Magic DELUXE Alt Orschel 03.07.2026, 19.30 Uhr	24,40 - 29,90 €
Mer schaffe des - Best of 50 Jahre Bäppi und die Hessebube Alt Orschel 10.07.2026, 19.30 Uhr	24,40 - 29,90 €
SEX Bingo Volume II mit Bäppi und Setze Alt Orschel 11.07.2026, 19.30 Uhr	24,40 - 29,90 €
„Die Schöne und das Biest“ - Musical Ein Spektakel für die ganze Familie - ab 5 Taunushalle Oberstedten 22.+23./29.+30.08.2026	15,25 €
„Jetzt geht die Party richtig los“ Schlagerparty mit Bäppi Alt Orschel 27.-29.08.2026, 19.30 Uhr	24,40 - 29,90 €
„Klassisches Vergnügen“ - Rhein-Main-Philharmoniker CASALS Forum Kronberg 05.09.2026, 19.00 Uhr	40,00 - 60,00 €

DUO DUOR - Harfe & Saxophon Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel 13.09.2026, 17.00 Uhr	25,00 €
„Musical meets Kids“ Stadthalle Oberursel 30.10.2026, 16.00 Uhr	34,00 - 36,20 €
Thibaut Garcia - Solo Recital Gitarre CASALS Forum Kronberg 31.10.2026, 19.00 Uhr	39,50 - 61,50 €
Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V. CASALS Forum Kronberg 08.11.2026, 17.00 Uhr	39,60 - 61,60 €
Michael Schulte Stadthalle Oberursel 13.11.2026, 20.00 Uhr	55,00 €
Bridges Kammerorchester Casals Forum Kronberg 12.12.2026, 18.45 Uhr	35,00 - 65,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater: „Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“ Freitags und Samstags	ab 22,50 €
Sommernachtsball mit Live-Musik Kurhaus Bad Homburg 11. + 18.07.2026, 19.30 Uhr	15,00 €
„Zum Henker mit den Henks“ - Volksbühne Bad Homburg Kurtheater Bad Homburg 12., 13.+15.09.2026	19,70 - 23,00 €
Around Irishdance - Die Kino Show! Kurtheater Bad Homburg 20.09.2026, 19.30 Uhr	45,10 - 56,10 €
Weeland - Retro-Soul, R'n'B Speicher im Kulturbahnhof 02.10.2026, 20.00 Uhr	26,00 - 28,00 €
Simon & Garfunkel Tribute meets Classic Kurtheater Bad Homburg 04.10.2026, 19.30 Uhr	40,00 - 49,00 €
Hotel Bossa Nova - Floresta Speicher im Kulturbahnhof 30.10.2026, 20.00 Uhr	25,00 - 27,00 €
TIGERPALAST Variété Theater Kurtheater Bad Homburg 10. + 11.10.2026	39,00 - 55,00 €
Hausmeister Krause - Du lebst nur zweimal Verrückter Schwank von Tom Gerhardt Kurtheater Bad Homburg 14.10.2026, 20.00 Uhr	35,00 - 50,00 €
Rock 4 - The Vocal Experience Kurtheater Bad Homburg 07.11.2026, 20.00 Uhr	33,00 - 48,00 €
GITTE HAENNING & Band Ich bin stark - 80 Jahre Gitte Haenning Kurtheater Bad Homburg 13.11.2026, 20.00 Uhr	56,50 - 62,50 €

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus Medien GmbH

Ober-Erlenbacher

10. Weinfest der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach

Wenn sich der historische Platz rund um die St.-Martins-Kirche in Ober-Erlenbach in ein gemütliches Weindorf verwandelt, dann wissen viele Besucher: Es ist wieder Zeit für eines der stimmungsvollsten Feste des Jahres. Für zahlreiche Gäste gilt das Weinfest längst als das schönste Fest in Ober-Erlenbach – und wer einmal dort war, versteht schnell, warum.

Es ist vor allem das einzigartige Ambiente, das den besonderen Reiz dieser Veranstaltung ausmacht. Die markante Kirche, die für viele Ober-Erlenbacher ein Symbol ihres Stadtteils ist, bildet gemeinsam mit den liebevoll erhaltenen Fachwerkhäusern rund um den Kirchplatz und dem idyllischen Innenhof des Weinstübchens eine Kulisse, die ihresgleichen sucht. Viele Besucher beschreiben das Gefühl, als würden sie für ein paar Stunden dem Alltag entfliehen – fast wie ein kleiner Urlaub mitten in Ober-Erlenbach.

Gerade in den Abendstunden, wenn sich die historischen Gebäude stimmungsvoll präsentieren und der Kirchplatz mit Leben gefüllt ist, entfaltet das Weinfest seinen ganz besonderen Zauber. Die einzigartige Atmosphäre sorgt Jahr für Jahr dafür, dass zahlreiche Gäste immer wieder gerne zurückkehren.

Genau diese besondere Atmosphäre macht das Weinfest seit Jahren so beliebt. Hier trifft man alte Bekannte wieder, kommt mit neuen Menschen ins Gespräch und genießt ein ent-

spanntes Miteinander. Anders als bei vielen großen Festen steht nicht laute Unterhaltung im Mittelpunkt, sondern die Begegnung. Selbst ohne musikalisches Rahmenprogramm wäre das Weinfest ein Ort, an dem man sich in Ruhe unterhalten, gemeinsam genießen und einen schönen Abend verbringen kann. Gerade das schätzen die vielen Stammgäste besonders. Das Fest lebt von der Offenheit der Menschen, den Begegnungen und der entspannten Stimmung.

Klein, familiär und mit viel Herz
Viele der Vereine und Standbetreiber engagieren sich auch bei den anderen Veranstaltungen der Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO). Dennoch besitzt das Weinfest seinen ganz eigenen Charakter. Es ist bewusst überschaubar geblieben – klein, familiär und liebevoll organisiert. Genau das macht seinen Charme aus. Statt großer Eventbühnen und Trubel stehen persönliche Gespräche, herzliche Gastfreundschaft und ein gemütliches Beisammensein im Mittelpunkt. Viele Besucher sagen deshalb ganz selbstverständlich: Das Weinfest ist das schönste Fest in Ober-Erlenbach. Eine kulinarische Reise durch viele Regionen

Auch kulinarisch dürfen sich die Besucher auf eine große Auswahl freuen. Der Gesangverein bietet Weine von der Nahe sowie ausgewählte Bioweine von Apfeln und Kolibri an. Dazu gibt es Bratwürste, Sangria, italienische Spezialitäten sowie leckere vegane Angebote. Das Weinstübchen präsentiert verschiedene deutsche Weine und sorgt gemeinsam mit dem Tischtennisclub Ober-Erlenbach für herzliche Spezialitäten wie Worscht, Spundekäs, Brezeln, Käseplatten sowie süße Leckereien. Die Schoppe Jungs verwöhnen ihre Gäste mit kreativen Cocktails, während bei den Dallesadlern hessische Spezialitäten im Mittelpunkt stehen. Apfelwein, Secco, Handkäs und weitere regionale Köstlichkeiten dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Internationale Genüsse bietet Sardar Faizi mit frisch zubereiteten afghanischen Spezialitäten. Auch Anja Weber sorgt mit knusprigen Pommes, ausgewählten Weinen, Bionade und süßen Leckereien – auch für Kinder – für ein abwechslungsreiches Angebot. Französisches Flair bringt schließlich Sigi und Dragos Weinstube auf den Kirchplatz. Dort werden französische Weine, Crémant und Pastis ausgeschenkt. Dazu gibt es hausgemachte Frikadellen mit Kartoffelsalat. Im benachbarten Zelt warten verschiedene Aperol-Variationen und Limoncello-Getränke auf die Gäste.

Ein weiteres Plus des Weinfestes: An allen Ständen werden Speisen und Getränke zu familienfreundlichen und fairen Preisen angeboten. So kann jeder die kuli-

narische Vielfalt genießen und einen entspannten Abend verbringen, ohne tief in die Tasche greifen zu müssen.

Musik feiert kleines Jubiläum
In diesem Jahr gibt es zudem ein kleines Jubiläum. Die Idee, das Weinfest musikalisch zu begleiten, stammt ursprünglich von einer der Mitwirkenden und wird inzwischen bereits zum zehnten Mal umgesetzt. Dabei bleibt die Musik bewusst dezent und unterstreicht die besondere Atmosphäre, ohne sie zu dominieren. Denn das eigentliche Herzstück des Festes sind und bleiben die Begegnungen zwischen den Menschen.

Das Ober-Erlenbacher Weinfest ist weit mehr als ein klassisches Straßenfest. Es verbindet historische Kulisse, regionale Tradition, kulinarische Vielfalt und herzliche Gastfreundschaft zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Wer an einem lauen Sommerabend durch den festlich geschmückten Kirchplatz schlendert, ein Glas Wein genießt, Freunde trifft oder neue Bekanntschaften schließt, spürt schnell, warum dieses Fest einen so besonderen Platz im Veranstaltungskalender einnimmt. In schönem Ambiente mit netten Menschen zusammensitzen, sich Zeit für gute Gespräche zu nehmen und gemeinsam zu genießen – genau dafür lohnt sich ein Besuch des Ober-Erlenbacher Weinfestes Jahr für Jahr.

narische Vielfalt genießen und einen entspannten Abend verbringen, ohne tief in die Tasche greifen zu müssen.

Musik feiert kleines Jubiläum
In diesem Jahr gibt es zudem ein kleines Jubiläum. Die Idee, das Weinfest musikalisch zu begleiten, stammt ursprünglich von einer der Mitwirkenden und wird inzwischen bereits zum zehnten Mal umgesetzt. Dabei bleibt die Musik bewusst dezent und unterstreicht die besondere Atmosphäre, ohne sie zu dominieren. Denn das eigentliche Herzstück des Festes sind und bleiben die Begegnungen zwischen den Menschen.

Das Ober-Erlenbacher Weinfest ist weit mehr als ein klassisches Straßenfest. Es verbindet historische Kulisse, regionale Tradition, kulinarische Vielfalt und herzliche Gastfreundschaft zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Wer an einem lauen Sommerabend durch den festlich geschmückten Kirchplatz schlendert, ein Glas Wein genießt, Freunde trifft oder neue Bekanntschaften schließt, spürt schnell, warum dieses Fest einen so besonderen Platz im Veranstaltungskalender einnimmt. In schönem Ambiente mit netten Menschen zusammensitzen, sich Zeit für gute Gespräche zu nehmen und gemeinsam zu genießen – genau dafür lohnt sich ein Besuch des Ober-Erlenbacher Weinfestes Jahr für Jahr.

Wir gratulieren
zum jetzt schon
10. Weinfest



ART HOUSE ZEHNTSCHEUNE
Kunst • Kultur • Literatur • Musik
Ein Ort für besondere Begegnungen
im Herzen Ober-Erlenbachs.

Aktuelle Veranstaltungen:



www.arthouse-zehntscheune.de

Bornstraße 18
61352 Bad Homburg

Galerie Fleck
www.galerie-fleck.de

Saison für
Unikate!



Massenheimer Weg 13
61352 Bad Homburg v.d.H
Telefon 0 61 72 - 45 86 05

10. IGO

**WEIN
FEST**

Fr. 10.07
Sa. 11.07.

ab 18:00
Uhr

mit dem
Musik-Duo



Sa. 19:00
Uhr

Ober-Erlenbacher-Straße
& auf dem Kirchplatz

Ober-Erlenbach



Container-Dienst
Tiefbau
Bagger- und Raupenbetrieb
Abbrucharbeiten
Pflasterarbeiten

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52KrW-/AbfG,
Einsammeln, Befördern,
Lagern und Behandeln
von Abfällen

J. Rau GmbH · Steinmühlstraße 6 · 61352 Bad Homburg (Ober-Erlenbach)
Tel. (061 72) 45 60 00 + 45 89 91 · Fax 4 38 54 · www.container-rau.de

SPAREN UND GEWINNEN

Bitte diesen Coupon im Original (keine Kopien) am Aperol-Stand im Hof vom Weinstübchen abgeben.

Jeder abgegebene Coupon nimmt an der Verlosung teil.

Zu gewinnen gibt es einen 50-€-Gutschein von der Rose Apotheke in der Wetterauer Str. 3a, 61352 Bad Homburg.

Wir wünschen viel Spaß beim Einlösen des Coupons und viel Glück bei der Verlosung.

Ihre IGO Ober-Erlenbach

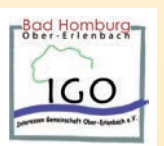
Ja, ich möchte gewinnen. Wer gewinnen möchte, notiert hier bitte seinen Namen und Kontaktdaten, damit wir Sie informieren können, wenn Sie gewonnen haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

.....

.....

.....

.....



LOKALSPORT

Erfolgreiche JSG Kirdorf bei der Montafon Alpine Trophy



Großer Jubel bei der U12 der JSG Kirdorf: Mit einer starken Turnierleistung spielte sich das Team von Trainer Luigi Magurano bis ins Finale der Montafon Alpine Trophy und durfte sich am Ende über einen hervorragenden zweiten Platz freuen. Foto: JSG Kirdorf

Bad Homburg (hw). Mit einem unvergesslichen Wochenende in Österreich beendete die Jugend- und Sportgemeinschaft Kirdorf ihre Saison 2025/2026 bei der renommierten Montafon Alpine Trophy. Vertreten waren die Mannschaften der Altersklassen U11, U12, zwei U13-Teams, U15 und U17, die die JSG auf internationalem Parkett hervorragend repräsentierten.

Besonders erfolgreich verlief das Turnier für die U12 von Trainer Luigi Magurano. Mit großem Einsatz, Teamgeist und spielerischer Klasse kämpfte sich die Mannschaft bis ins Finale vor. Dort traf das Team auf eine starke französische Auswahl und musste sich trotz einer engagierten Leistung mit 0:2 geschlagen geben. Der erreichte zweite Platz stellt dennoch einen herausragenden Erfolg dar und krönt eine starke Saison.

Auch die weiteren Mannschaften der JSG Kirdorf zeigten ansprechende Leistungen und erspielten sich respektable Platzierungen im starken internationalen Teilnehmerfeld. Damit präsentierte sich die gesamte JSG als geschlossene und leistungsstarke Einheit. Neben den sportlichen Erfolgen wird vor allem die besondere Atmosphäre der Reise in Erinnerung bleiben.

Vor der beeindruckenden Kulisse der österreichischen Alpen, zwischen Bergen und Flüssen,

verbrachten Eltern, Spieler, Trainer und Betreuer gemeinsame Tage voller Fußball, Spaß und Gemeinschaft. Die Reise bot allen Beteiligten die Möglichkeit, sich mannschaftsübergreifend noch besser kennenzulernen und als Verein weiter zusammenzuwachsen.

Ein besonderes Zeichen dieses Zusammenhalts war die Unterstützung der einzelnen Teams untereinander. So feuerten die Spieler der anderen JSG-Mannschaften die U12 lautstark im Finale an und sorgten für echte Gänsehautmomente. Dieser Teamgeist und die gegenseitige Unterstützung spiegeln die Werte wider, für die die JSG Kirdorf steht.

Für Trainer Luigi Magurano war das Turnier zugleich ein emotionaler Abschied. Nach drei erfolgreichen Jahren an der Seitenlinie der U12 gibt er die Mannschaft nun in neue Hände. Gemeinsam wurden sportliche Erfolge gefeiert, Herausforderungen gemeistert und viele unvergessliche Erinnerungen geschaffen.

Mit dem Gewinn des Vizetitels, zahlreichen positiven Eindrücken und gestärktem Zusammenhalt endet für die JSG Kirdorf eine erfolgreiche Saison 2025/2026.

Die Montafon Alpine Trophy war dabei nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein Beweis dafür, wie eng die JSG-Familie inzwischen zusammengewachsen ist.

KFG-Hockeyteams erfolgreich beim Landesentscheid

Bad Homburg / Wiesbaden (hw). Am 16. Juni nahmen die Mädchen- und Jungenmannschaften des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums am Landesentscheid von „Jugend trainiert für Olympia“ in der Sportart Feldhockey in Wiesbaden teil. Nachdem sich beide Teams zuvor erfolgreich über den Regionalentscheid qualifiziert hatten, trafen sie dort auf die besten Schulmannschaften Hessens.

Die Mädchenmannschaft des KFG präsentierte sich während des gesamten Turniers in hervorragender Form. Bereits in der Gruppenphase gelangen ein souveräner 5:0-Erfolg gegen die Immanuel-Kant-Schule Rüsselsheim sowie ein 1:0-Sieg gegen die Schillerschule Frankfurt. Als Gruppensiegerinnen zog das Team ins Halbfinale ein und setzte sich dort deutlich mit 4:0 gegen die Gutenbergschule Wiesbaden durch.

Im Finale wartete die Karl-Rehbein-Schule Hanau. In einem spannenden Endspiel schenkten sich beide Mannschaften nichts, nach der regulären Spielzeit stand es 0:0. Die Entscheidung musste schließlich im Penaltyschießen fallen, in dem das KFG knapp unterlag. Mit dem zweiten Platz sicherte sich die Mädchenmannschaft dennoch den Titel des Hessischen Vizemeisters. Besonders bemerkenswert ist, dass im Team des KFG zwei Nationalspielerinnen aktiv sind, die maßgeblich zum erfolgreichen Abschneiden der Mannschaft beitrugen. Auch die Jungenmannschaft

zeigte beim Landesentscheid starke Leistungen. Nach einem überzeugenden 4:1-Erfolg gegen das Alte Kurfürstliche Gymnasium Bensheim und weiteren engagierten Auftritten erreichte das Team die Platzierungsspiele. Im Spiel um Platz fünf traf das KFG auf die Tilemannschule Limburg. Die Begegnung endete nach einer ausgeglichenen und umkämpften Partie mit einem Unentschieden, sodass die Jungenmannschaft den fünften Platz belegte.

Einen besonderen Einblick in die Stimmung innerhalb der Mannschaft gibt Mathilda Höer aus der Klasse 9ac. Für sie war die Teilnahme am Landesentscheid eine außergewöhnliche Erfahrung: Das Zusammenspiel der Spielerinnen aus unterschiedlichen Altersstufen, Vereinen und Leistungsniveaus habe hervorragend funktioniert. Innerhalb kurzer Zeit sei eine starke Gemeinschaft entstanden, die wesentlich zum Erfolg der Mannschaft beigetragen habe. Die Aussicht auf eine mögliche Qualifikation für das Bundesfinale in Berlin habe das Team zusätzlich motiviert.

Mit dem Vizemeistertitel der Mädchen und dem fünften Platz der Jungen gehören beide KFG-Teams zu den erfolgreichsten Schulmannschaften Hessens im Feldhockey. Die Leistungen zeigen eindrucksvoll das hohe sportliche Niveau der Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium.



Einmal Zweiter, einmal Fünfter – gewiss keine schlechte Bilanz für die Hockey-Mannschaften des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums. Foto: privat

Neuer Vorstand im Tanzclub TC Varia



Der scheidende Vorsitzende Wolfgang Deubel übergibt die Vereinsführung an Helga Czernik und Roland Bachmeier (v. l.), die den Friedrichsdorfer Tanzclub TC Varia mit Schwung in die Zukunft führen. Foto: TC Varia

Friedrichsdorf (fw). Über zehn Jahre hinweg leitete der scheidende Vorsitzende Wolfgang Deubel die Geschicke des Friedrichsdorfer Tanzclubs „TC Varia“ durch manchmal schwierige Zeiten. Die Mitglieder rechnen ihm hoch an, dass insbesondere während der Coronazeit das vielfältige Tanzprogramm durch entsprechend aufwändige Organisation fast durchgehend aufrechterhalten werden konnte, während viele andere Tanzvereine über lange Zeit einfach geschlossen blieben. Der Verein bietet ein vielfältiges Tanzangebot von Standard und Latein über Salsa und Bachata bis hin zu Tango Argentino. Seit nunmehr fünf Jahren erfreuen sich auch die durch

den zweiten Vorsitzenden Roland Bachmeier ins Leben gerufenen Linedance Gruppen immer größerer Beliebtheit. Es übernehmen nun Helga Czernik den Vorsitz des Vereins mit Heinz Annussek als zweitem Vorsitzenden. Auf der ersten Vorstandssitzung in der letzten Woche wurden mehrere Tanzworkshops geplant, ebenso, wie ein Sommerfest in einer Tanzscheune in Rheinhessen, sowie eine Tanzparty im Herbst am Sonntag, 18. Oktober, im Forum Friedrichsdorf. Tanzinteressierte sind gerne eingeladen zu einem Schnuppertanz in einer Tanzgruppe ihrer Wahl vorbei zu kommen. Das Programm findet sich unter www.tcvaria.de.

Über 5.000 Euro für Hilfsprojekte

Bad Homburg (hw). Beim Charity Run am 19. Juni der accadis Hochschule Bad Homburg haben Studierende, Mitarbeitende und Lehrende insgesamt 5.110 Euro für regionale Organisationen gesammelt. Rund 30 Studierende sowie mehrere Mitarbeitende und Dozierende legten auf dem Sportfeld der Albin-Göring-Halle innerhalb von 90 Minuten insgesamt 678 Runden zurück, das entspricht 271,2 Kilometern.

Die Teilnehmenden traten in drei Teams an, die jeweils für unterschiedliche gesellschaftliche Anliegen standen: Umwelt, Tierschutz und Soziales. Unterstützt wurden der NABU Frankfurt, der Tierschutzverein Oberursel sowie Wildwasser Wetterau, eine Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt. „Mit

dem Charity Run möchten wir gesellschaftliches Engagement fördern und gleichzeitig regionale Organisationen unterstützen, die wichtige Arbeit für unsere Gesellschaft leisten“, erklärt Alina Weber, Project and Sustainability Coordinator der accadis Bildung.

Trotz der hohen Temperaturen zeigten die Teilnehmenden großen Einsatz. Die Spendensumme setzt sich aus Unternehmensspenden in Höhe von 4.750 Euro sowie zusätzlichen Einzelspenden von 360 Euro zusammen. Insgesamt wurden 5.110 Euro verteilt. Möglich wurde die Veranstaltung durch die Unterstützung zahlreicher Unternehmen. Den Abschluss des Charity Runs bildete ein gemeinsames After-Run-Event auf dem Campus mit Siegerehrung, Musik, Gegrilltem, Eis und Getränken.



Wahrlich ein Grund zum Feiern: Über 5.000 an Spendengeldern kamen bei der Veranstaltung der accadis schließlich zusammen. Foto: accadis Hochschule



Alexandra Eala beim Aufschlag, der aufmerksame Balljunge lieferte den Assist.
Fotos: Ingo Baumgartl



Immer cool bleiben: Muchova demonstrierte die beste Methode gegen die Hitze.

Hitzeschlacht in der zweiten Turnierhälfte der „Open“

Bad Homburg (iba). Favoritensterben, Rekordumsätze an den Getränkeständen, Venus Williams im zweiten Anlauf, erster Turniersieg auf Rasen für Karolina Muchova – auch in der zweiten Hälfte der Bad Homburg Open gab es Überraschungen, Enttäuschungen und Tennis vom Feinsten.

Venus Williams hatte vor dem Turnier eine Wildcard erhalten, aber bereits ihre erste Einzelpartie gegen Irina Begu verlor die ehemalige Nummer eins der Welt in drei Sätzen. Daraufhin tat sie sich mit der ebenfalls ausgeschiedenen Alexandra Eala zusammen, die beiden gewannen die erste Partie; allerdings war dann im Viertelfinale Endstation. Den Doppelwettbewerb gewannen schließlich Aldila Sutjiadi aus Indonesien und Wera Swonarjowa gegen die Niederländerin Demi Schuurs und die Australierin Ellen Perez. Im Einzel schied die polnische Wimbledon-siegerin Iga Swiatek bereits im Achtelfinale aus, ebenso wie die an zwei gesetzte Mirra Andrejewa. Die Kanadierin Leylah Fernandez hatte noch ihr Drei-Stunden-Match in den Knochen und unterlag in zwei Sätzen gegen die Chinesin Wang, derweil entwickelte sich die Rumänin Elena-Gabriela Ruse zum veritablen Favoritenschreck: Bereits in der Qualifikationsrunde gestartet, schaltete sie Taylor Townsend (die an sechs gesetzt war), Linda Noskova (die an fünf gesetzt war), Anna Kalinskaja und Emma Navarro aus – erst im Halbfinale musste sie gegen die spätere Siegerin Muchova die Segel streichen.

Unvollendete Nippon-Wildcard

Die Japanerin Naomi Osaka hatte als einzige der insgesamt vier Wildcards die erste Runde überstanden, und das mit gehörig Rückenwind: Ohne Satzverlust (!) zog sie ins Finale ein, dort musste sie dann allerdings nach 1:6 und 0:1 aufgeben. Der straffe Turnierplan mit drei Spielen in den letzten drei Tagen, die sengende Hitze – einmal musste eine Partie wegen zu hoher Temperaturen unterbrochen werden und das Finale wurde extra auf 11 Uhr vormittags vorverlegt – hatten ihr offenbar

zugesetzt, zudem zwickte im Finale das Sprunggelenk, auch nach der Behandlungspause wurde es nicht besser. „Niemand möchte in einem Finale aufgeben, das ist schade. Aber wir beide spielen am Montag schon wieder in Wimbledon. Du hast nur einen Tag Pause, ich wünsche Dir alles Gute.“

Turniersiegerin Muchova tröstete ihre Finalgegnerin und bedankte sich ausdrücklich bei allen Tennisfans, die im Laufe des Turniers in den Kurpark gekommen waren: „Jeder Zuschauer, der diese Woche hier war, verdient eigentlich eine Medaille – es ist höllisch heiß und trotzdem ist es auch heute wieder voll, ich sehe fast keine leeren Plätze.“ Wenn es nach der Stadt Bad Homburg, Sportdirektorin Angelique Kerber und Turnierdirektor Aljoscha Thron (den alle nur „Josch“ rufen) geht, dann soll das im nächsten Jahr wieder so sein – für das Turnier, das am 20. Juni 2027 beginnen wird, kann man auf der „Open“-Website bereits Eintrittskarten kaufen.



Die Siegerin mit ihrem Elefanten: Karolina Muchova feierte ihren ersten Titel auf Rasen.



Alexandra Eala (l.) und Venus Williams holten nicht den Doppeltitel, aber eine gute Generalprobe für Wimbledon war es allemal.



An den Fans lag es nicht: Iga Swiatek hatte gefühlt Heimvorteil, schied aber früh aus.



Die drei Fans mit ihren „Fans“ (englisch: Fächer) drückten Naomi Osaka die Daumen.

Anzeige Anzeige

Wie KI das Marketing revolutioniert

Interview Nanos-Mitgründer Markus Gross erklärt, wie die Künstliche Intelligenz die Werbewelt auf den Kopf stellt

Digitales Marketing ist längst kein Luxus mehr, sondern ein Muss auch für kleine und mittelständische Betriebe, um Sichtbarkeit bei ihren Zielkunden zu erzielen. Doch wie gelingt der Einstieg, wenn Zeit und Budget knapp sind? Markus Gross, Mitgründer von Nanos, Informatik-Professor und Direktor von Disney Research in Zürich, erklärt im Interview, wie die Künstliche Intelligenz modernes Marketing und Werbekampagnen revolutioniert hat und warum die Technologie für Unternehmen inzwischen ein echter Game-Changer ist.

Herr Gross, digitales Marketing hat sich rasant verändert. Was sind die wichtigsten Entwicklungen der letzten Jahre?

Markus Gross: Aus meiner Sicht sind es vor allem drei Dinge: Kampagnenoptimierung durch datengetriebene KI, die generative Erstellung von Marketinginhalten und die Automatisierung von Prozessen. Moderne Künstliche Intelligenz, mit Hilfe von Large Language Modellen und Reasoning, ermöglicht es, Kampagnen präzise zu personalisieren, zu lokalisieren und zu optimieren. Das war früher nur mit hohen Budgets möglich.

Heute demokratisiert unsere Technologie dies für kleine und mittlere Unternehmen. Gleichzeitig spart generative KI Zeit und Kosten, etwa bei der Erstellung von Texten, Bildern oder kurzen Videoclips. Für Marketingkampagnen ist Künstliche Intelligenz bereits heute ein Produktivitätswerkzeug mit riesigem Potenzial. Dank Nanos nun auch für kleine Betriebe mit begrenztem Budget.

Viele KMUs zögern noch, digitale Werbung und KI zu nutzen. Sei es aus Zeitmangel, Budgetbedenken oder Skepsis. Was würden Sie einem Handwerksbetrieb raten?

Die Hemmschwelle ist verständlich, aber unbegründet. KI ist kein „teufliches“ Werkzeug, das die Welt übernimmt, sondern ein sehr leistungsfähiges, digitales Produktivitätswerkzeug. Historisch gesehen haben neue Technologien in den wenigsten Fällen global



Prof. Dr. Markus Gross Bild: Cameron Snell

Stellen eliminiert, sondern Arbeitsprofile verändert, und oft sogar mehr Bedarf an menschlicher Kapazität geschaffen. Wer KI nutzt, gewinnt einen strategischen Vorteil. Wer sich verweigert, bleibt zurück. So wie Taxifahrer, die Uber ignoriert haben. Nanos macht es möglich, dass auch Laien in Minuten professionelle Kampagnen erstellen, optimieren und überwachen können.

Wie schafft es die Nanos-Technologie, den Prozess so stark zu vereinfachen?

Die Grundidee war, KI einzusetzen, um die Detailarbeit zu übernehmen, die sonst geschultes Marketing-Personal machen müsste. Wir wollten ein Tool schaffen, das nicht primär für echte Profis, sondern eben auch für den Selbstständigen oder Kleinunternehmer optimiert ist. Also für die 90 Prozent der Betriebe mit weniger als 10 Mitarbeitern und minimalem Marketingbudget.

Die Plattform nutzt eigene Technologien, die auf unseren eigenen Datensätzen trainiert wur-

den, kombiniert mit optimierten Basismodellen für Bild- und Textgenerierung. So entsteht eine intuitive Benutzeroberfläche, mit der Nutzer:innen mit wenigen Klicks und einfacher Information Kampagnen erstellen und optimieren können. Die KI übernimmt dann den Rest.

Wie ist die Idee entstanden, KI speziell für Marketing und Kampagnen einzusetzen?

90 Prozent der KMUs sind nicht in der Lage, Google- oder Facebook-Interfaces zu bedienen, und haben auch kein Budget für Agenturen. Gleichzeitig bieten digitale Plattformen enorme Möglichkeiten für lokale, personalisierte Kampagnen gegenüber klassischen Anzeigen. Wir wollten diese Lücke schließen: zwischen dem, was ein Handwerker oder eine Friseurin technisch zu leisten vermag, und dem, was für eine erfolgreiche Kampagne nötig ist. Mit maschinellem Lernen und später generativer KI ist uns das gelungen.

Nanos wirbt mit einer eigenen KI-Engine. Was macht diese einzigartig im Vergleich zu anderen Anbietern?

Nanos kombiniert eigene Technologien, etwa für die Kampagnenoptimierung, mit Basismodellen, die wir für spezifische Zwecke anpassen. Besonders wichtig ist dabei Reinforcement Learning: Die KI lernt kontinuierlich aus Feedback wie Klickzahlen oder Nutzerzufriedenheit und passt Kampagnen dynamisch an.

So wird etwa das Budget automatisch dort eingesetzt, wo es am besten wirkt. Gleichzeitig bleibt die Kontrolle bei den Nutzer:innen. Sie können Zielgruppen genau definieren, Kampagnen überwachen und jederzeit anpassen. In der nahen Zukunft wird Nanos mit Hilfe agentischer KI zu einem intelligenten Marketing-Assistenten für jedermann werden.

Wie stellt Nanos Transparenz und Steuerung für Nutzer:innen sicher – etwa um zu vermeiden, dass Werbung auf unpassenden Seiten erscheint?

Die Nutzer:innen können Zielgruppen und Lokalität präzise eingrenzen, zum Beispiel um nur Kund:innen in der eigenen Stadt anzusprechen. Zudem gibt es Dashboards, die Echtzeit-Statistiken liefern. Und ja: Es gibt Sicherheitsvorkehrungen, sowohl von Nanos als auch von Plattformen wie Google oder Facebook, die sicherstellen, dass Werbung nur auf passenden Seiten erscheint. Aber im Gegensatz zu klassischen Print-Anzeigen haben Nutzer:innen hier die volle Transparenz und Kontrolle. Sie sehen, wie Kampagnen wirken, und können sie jederzeit anpassen.

Wird Marketing in 5 bis 10 Jahren ohne KI noch möglich sein?

Ich denke eher nicht, denn KI wird im Marketing genauso selbstverständlich sein wie Textverarbeitung heute im Büro. Die menschliche Expertise bleibt wichtig – aber die KI wird zu einem intelligenten Marketing Assistenten werden, der Kampagnen ganz selbständig erstellt, optimiert und überwacht. Dies alles wird es ermöglichen, mit gleichem Budget mehr Inhalte, mehr Kampagnen und zugleich bessere Ergebnisse zu erzielen. Ähnlich wie bereits in der Software-Entwicklung wird Künstliche Intelligenz auch das Marketing revolutionieren. Diese Entwicklung ist bereits im Gange. Und wer dafür offen ist, wird langfristig profitieren. (red)

Mehr Infos online unter: www.nanos.ai/de





KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
 Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
 Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
 und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
 E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
 www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
 Hugenottenmarkt (ACGF) – um das Rathaus
 herum

**Ev. Kirche
Köppern**

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
 Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
 Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
 und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
 E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
 www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 5. Juli

Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (NBR)

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
 Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
 Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
 und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
 E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
 www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 5. Juli

Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (NBR)

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**

Alt Seulberg 27

Pfarrer Reiner Guist
 Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
 Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
 und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
 E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
 www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 5. Juli

Gottesdienst im Nachbarschaftsraum (NBR)

**Ev.-methodistische
Kirche**

Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
 E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
 www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem
 Hugenottenmarkt (Bühne am Rathaus)

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
 Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
 Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
 Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
 www.hlk24.de

Samstag, 4. Juli

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
 Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
 15.30 Uhr (Spanisch)
 Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
 https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr Gottesdienst für Entschlafene

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
 Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
 Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
 Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
 E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
 www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche St. Marien**

Dorotheenstraße 17

Samstag, 4. Juli

17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen
 Gemeinde

Sonntag, 5. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier
 11.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**

Auf der Schanze 24

Sonntag, 5. Juli

Kein Gottesdienst

**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 5. Juli

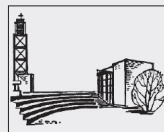
11 Uhr Wortgottesfeier

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**

Am Kirchberg 2

Sonntag, 5. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 5. Juli

11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**

Dürerweg 1

Samstag, 4. Juli

18 Uhr Eucharistiefeier

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®****Adventgemeinde**

Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
 https://bad-homburg.adventist.eu/



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
 Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
 Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
 Tel. 06172-21089
 E-Mail: info@erloeserkerche-badhomburg.de
 www.erloeserkerche-badhomburg.de

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr Musikgottesdienst „Mein'm Nächsten nüt zu sein“ mit Bachkantate „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ mit Vokalsolisten, Kammerchor und Neumeyer Consort (Hannemann)

**Ev. Christuskirche**

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
 Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
 Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
 E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
 www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
 vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 5. Juli

11 Uhr Sommerkirche in Ober-Eschbach

**Ev. Kirche Gonzenheim**

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
 Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
 Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
 Tel. 06172-456117
 E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
 www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Schönberg)

**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
 An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
 Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
 Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
 Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
 Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
 Tel. 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
 badhomburg@ekhn.de
 www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 5. Juli

Sommerkirche – Kein Gottesdienst
 in der Gedächtniskirche

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**

Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
 E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
 www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr Gottesdienst

**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**

Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
 E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
 www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Gemeinschaft**

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
 E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
 www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 5. Juli

10 Uhr Gottesdienst (Frey)

**Ev. Waldenserkirche**

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
 Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
 Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
 E-Mail: info@waldenserkerche.de
 www.waldenserkerche.de

Sonntag, 5. Juli

Kein Gottesdienst

**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
 Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
 dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
 Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
 christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
 Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
 Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
 E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
 www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 5. Juli

11 Uhr Sommerkirche – Gottesdienst
 (Schönfeld)

**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
 Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
 Tel. 06172-489951
 E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
 www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 5. Juli

9 Uhr Heilige Messe
 12 Uhr Heilige Messe der portugiesischen
 Gemeinde

**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
 E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
 E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
 www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 5. Juli

Kapelle zur Andacht geöffnet

**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
 Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
 Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
 Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
 E-Mail: info@st-martin-hg.de
 www.st-martin-hg.de

Samstag, 4. Juli

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 5. Juli

10.30 Uhr Heilige Messe



WIR GEDENKEN

Dem Auge fern,
dem Herzen nah.
Die Liebe bleibt.

Nach einem langen und erfüllten Leben hat unsere geliebte Mutter,
Schwiegermutter und Oma ihre letzte Reise angetreten.



Gisela Hett

geb. Kelschenbach
* 01.05.1936 † 28.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder und Enkelkinder

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Kreis statt.

Kondolenzadresse: Trauerhaus Hett
c/o Trauerzentrum Bestattungen Eckhardt-Zahradnik, Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's, vor Dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Das Schicksal setzte hart Dir zu, nun bist Du gegangen zur letzten Ruh'.
Erlöst bist Du von allen Schmerzen, doch lebst Du weiter in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa



Wolfgang Lotz

* 16.02.1950 † 24.06.2026

Brigitte Lotz, geb. Schütz
Christian und Jasmin Lotz mit Lilly
Lukas Lotz
Stefanie Schöck, geb. Lotz und Benjamin Schöck
Alexander Lotz

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 08.07.2026, um 14.00 Uhr in der
evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße 16, in Bad Homburg v.d. Höhe statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an das Palliativteam Hochtaunus,
Spendenkonto Empfänger: Löwenzahn Hochtaunus gGmbH,
IBAN: DE48 5019 0000 6500 8061 82, Vermerk: Wolfgang Lotz.

Liebe bedeutet zu wissen, wann es Zeit ist,
Abschied zu nehmen.
Wir lassen Dich gehen, weil wir Dich lieben,
im Herzen bleibst Du für immer bei uns.

Wir sind unendlich traurig

Anita Müller

* 14.8.1942
† 15.6.2026

Andrea und Peter
Jürgen und Carmen
Thomas
Franziska, Philip und Erik
Katrin, Stev und Bastian
Andreas, Patrizia mit Vincent
und Ennio

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 3. Juli 2026 um 11 Uhr im
Katholischen Gemeindezentrum St. Josef in Köppern statt, die Urnenbeisetzung
ist im Anschluss auf dem Alten Friedhof Köppern

Mit großer Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem Seniorchef

Wolfgang Lotz

* 16.02.1950 † 24.06.2026

Mit seinem unternehmerischen Weitblick, seiner Tatkraft und seinem unermüdlichen
Engagement hat Wolfgang Lotz unser Familienunternehmen in fünfter Generation seit dem
Gründungsjahr 1857 über nahezu vier Jahrzehnte entscheidend geprägt.

Er verstand es, Tradition zu bewahren und zugleich neue Wege zu gehen. Viele Entwicklungen,
die heute als selbstverständlich gelten, erkannte und verwirklichte er bereits früh. So gehörte er
zu den ersten Sanitär- und Heizungsfachbetrieben in Deutschland, die ihren Kunden eine
umfassende Badplanung mit Ausstellung, persönlicher Beratung und der Ausführung aller
Arbeiten aus einer Hand anboten.

Sein Anspruch war es stets, gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Blick
nach vorn zu richten, Innovationen aufzugreifen und höchste Qualität mit handwerklicher
Kompetenz zu verbinden. Diese Haltung hat unser Unternehmen nachhaltig geprägt und bildet
bis heute einen wesentlichen Teil seiner Identität.

Mit seinem Sohn Christian Lotz in sechster Generation und seinem Enkel Lukas Lotz, der künftig
die siebte Generation repräsentieren wird, wird die lange Geschichte unseres
Familienunternehmens in seinem Sinne fortgeführt. Sein Lebenswerk und die von ihm
geschaffenen Werte bleiben dabei Verpflichtung und Inspiration zugleich.

Wir werden Wolfgang Lotz als Unternehmer, Familienmensch und geschätzten Wegbegleiter
in dankbarer Erinnerung behalten.

Im Namen aller ehemaligen und heutigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Bad Homburg v. d. Höhe

DIE SPRACHE
DER BLUMEN:

EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

www.taunus-nachrichten.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de



DANKSAGUNG



Herzlichen Dank

- für die tröstenden Worte
- für die Umarmungen
- für alle Zeichen der Freundschaft
- für die Anteilnahme in Wort und Schrift
- für die Geldspenden

Das Geld wird an das Hospiz
St. Barbara und an das Palliativ Team
Hochtaunus gespendet.

**Johanna
Brach**

* 27.03.1935
† 07.06.2026

Jesica Dengler
mit Familie

Ober-Erlenbach, im Juli 2026

Wir nehmen in stiller Trauer Abschied von

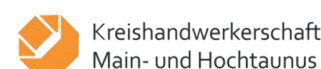
Wolfgang Lotz

Mit Wolfgang Lotz verliert das Handwerk eine
herausragende Persönlichkeit.

Als Ehrenobermeister der Sanitär-, Heizungs- und Klima-
Innung Hochtaunus sowie als Vorstandsmitglied des SHK-
Fachverbandes Hessen und der Kreishandwerkerschaft des
Hochtaunuskreises engagierte er sich über viele Jahrzehnte
hinweg mit außergewöhnlichem Einsatz für das Handwerk.

Mit großer Leidenschaft setzte er sich insbesondere für die
Interessen der kleinen und mittelständischen
Handwerksbetriebe ein. Er verstand es, deren Anliegen
gegenüber Politik und Öffentlichkeit mit Nachdruck zu
vertreten und ihnen Gehör zu verschaffen.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie
und allen Angehörigen.



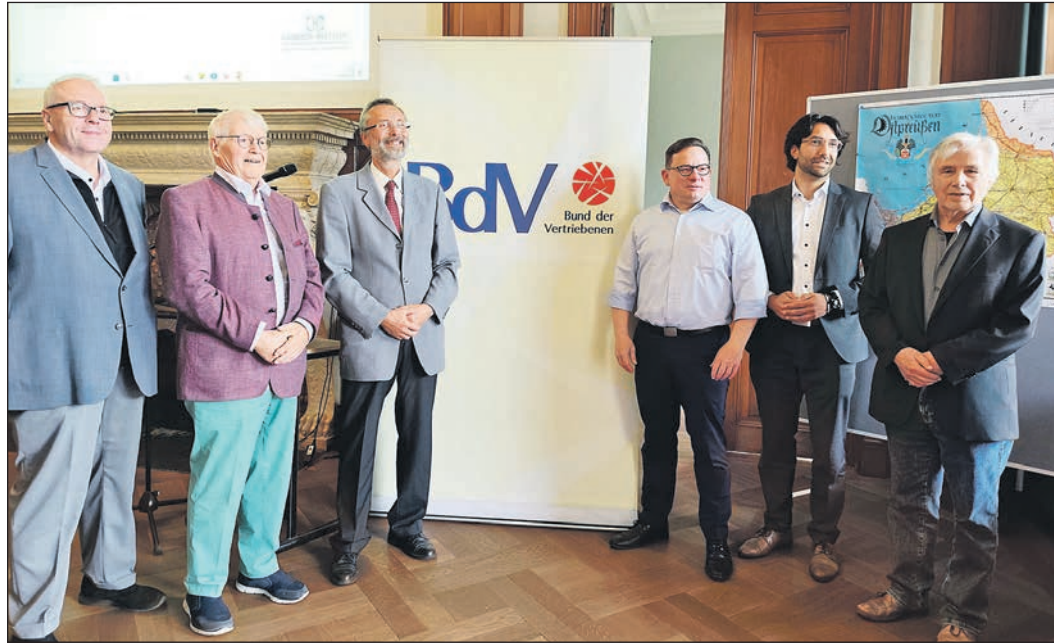
BdV-Kulturtag in der Villa Wertheimer

Bad Homburg (hw). Der Bund der Vertriebenen (BdV)-Kreisverband Hochtanaus hatte zum jährlichen Kulturtag eingeladen. In diesem Jahr stand im Mittelpunkt der in Mohrunge in Ostpreußen geborene Philosoph Johann Gottfried Herder. Nach der Begrüßung der Gäste durch den BdV-Vorsitzenden Frank Dittrich und den Grußworten trat der Historiker Dr. Jan Lipinsky auf die Bühne. Lipinsky präsentierte seinen Vortrag: „Johann Gottfried Herder – Leben und Wirken eines großen Schriftstellers und Philosophen“. Herder wurde am 25. August 1744 in Mohrunge geboren. Im Alter von 18 Jahren ging er zum Studium nach Königsberg, wo er auch Vorlesungen von Immanuel Kant besuchte. Dann folgten mehrere Jahre in Riga mit seiner Tätigkeit als Lehrer und Prediger. Im Jahr 1776 Anknunft in Weimar, wo er sein wichtigstes Werk verfasste: „Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit“. In

Weimar gehörte Herder neben Goethe, Schiller und Wieland zum sogenannten „klassischen Viergestirn“.

Die anfängliche große Freundschaft zu Goethe wurde belastet über die unterschiedlichen Ansichten über die Umwälzungen der Französischen Revolution im Jahr 1789. Herder begrüßte diese Entwicklung. Goethe sah das anders, auch bedingt durch seine enge Verbindung zum Landesherrn Carl August von Sachsen-Weimar. Johann Gottfried Herder starb in Weimar am 18. Dezember 1803.

Der kurzweilige Vortrag des Historikers Lipinsky beinhaltete auch viele Zitate, Anekdoten und Bilder. Die rund 50 Besucher verabschiedeten den Referenten mit großem Beifall. Alle Besucher der Veranstaltung erhielten am Ende der Veranstaltung eine Aufmerksamkeit in Form eines kleinen Stücks „Königsberger Marzipan“ der Manufaktur Gehlhaar in Wiesbaden.



Frank Dittrich (Vorsitzender BdV-Kreisverband Hochtanaus), Dr. Alfred Etzrodt (Stadtverordnetenvorsteher), Dr. Jan Lipinsky (Herder-Institut, Marburg), Stefan Schenkelberg (Kreisbeigeordneter Hochtanauskreis), Tobias Ottaviani (Stadtrat), Gerd-Helmut Schäfer (stellvertretender Vorsitzender BdV-Kreisverband Hochtanaus) (v.l.). Foto: privat

Eis für die Einsatzkräfte der WTA-Feuerwache



Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (2.v.li.), Branddirektor Daniel Guisard (li.) mit den Einsatzkräften der WTA-Feuerwache. Foto: Rhode / Stadt Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Durchgängig über 30 Grad auf dem Turniergelände der Bad Homburg Open. Das ist nicht nur schweißtreibend für die Spielerinnen und das Publikum, sondern auch für die Einsatzkräfte der WTA-Feuerwache. Deshalb hat Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak den Kameraden am Mittwochnachmittag bei einem Besuch auf dem Gelände der Bad Homburg Open ein erfrischendes Eis vorbeigebracht.

Die WTA-Feuerwache ist während des Turniers täglich in der Zeit von 10 bis 22 Uhr – beziehungsweise bis zum Veranstaltungsende mit jeweils sechs Feuerwehrleuten in jeweils zwei Dienstschichten besetzt. Diese werden von den verschiedenen Stadtteilfeuerwehren gestellt und gegebenenfalls durch Kräfte der hauptamtlichen Einsatzabteilung verstärkt.

Neben dem Sofort-Einsatz bei Bränden und Unfällen kontrolliert der Brandsicherheitsdienst durch Streifengänge fortlaufend die Funktionsfähigkeit der Brandschutzeinrichtungen, die freie Benutzbarkeit der Flucht-

und Rettungswege sowie die Zufahrten für Einsatzfahrzeuge. Die jeweils unter Leitung einer Führungskraft in den Räumlichkeiten des Kaiser-Wilhelms-Bades stationierten Einsatzkräfte besetzen im Alarmfall ein bereitstehendes Kleinlöschfahrzeug und ein geländegängiges Löschfahrzeug, das im Notfall auch abseits der Wege innerhalb des Veranstaltungsbereichs eingesetzt werden kann.

Mit der Veranstaltungsleitung stehen die Einsatzkräfte permanent in Funkkontakt und können bei Bedarf auch den Sanitätsdienst unterstützen und bei medizinischen Notfällen Hilfe leisten.

Weiterhin nimmt ein Feuerwehrbeamter an der täglichen Sicherheitsbesprechung teil und koordiniert auf Grundlage der dort gewonnenen Erkenntnisse und in Abstimmung mit dem Veranstalter weitere Maßnahmen zur Gefahrenabwehr.

Im Notfall unterstehen alle Hilfskräfte der Einsatzleitung der Feuerwehr, die in solchen Fällen auch gegenüber dem Veranstalter weisungsbefugt ist.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbriefliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten.
Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern.
Tel. 069/60663962

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, Hip Hop, Beat, Psych, Kraut-, Blues, Jazz, Funk, Audiophile, Soundtracks, Rock/Pop allgem.
Tel. 0151/15242646

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelinen, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr.
Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf-lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. von 8-21 Uhr.
Tel. 069/15029593

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort.
Tel. 0176/37656265

Verkaufe 3er BMW, Bj. 2010, Pleuellager kaputt, kein TÜV, Aufelgen, hinten Bremsscheibe neu, 1.500,- € VB.
Tel. 0163/7536577

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche von privat ein älteres Mercedes Cabrio, auch Scheunenfund.
Tel. 0176/37656265

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz Schwalbach, Berlinerstr., gute Anbindung an Limes-spange, 70,- € monatl.,
Tel. 0151/59874539

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Helene, 77 J., 159 groß, eine schöne lebenswerte Seniorin, nicht ortsgelunden. Ich kann gut haushalten, koche für mein Leben gern und fahre gut und sicher Auto. Ich vermisse das Gefühl geliebt und gebraucht zu werden, Ihr Alter ist mir egal, wenn Sie ein guter Mensch sind - sehr gerne würde ich mit Ihnen telefonieren pv
Tel. 0157 - 75069425

Single-Spaziergang am schönen Frankfurter Mainufer mit anschließendem Mittagessen. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihre Anmeldung unter:
Tel. 06034/4049464

Tanzpartner gesucht: Hast Du Lust, mit mir (w, 66 J., 1,71 m, schlank) einen Tanzkurs Standard/Latein zu besuchen - gerne mit fortgeschr. Kenntnissen.
Freizeit1702@web.de

Gemeinsam statt einsam: Neuberurselerin (alleinstehend, i. R.) sucht Gleichgesinnte mit Interesse am Wandern, Nordic Walking, Spazieren, Rommé, Rummikub, Bingo usw.
Tel. 0151/59489548

PARTNERSCHAFT

Glücksquelle für solvente, großzügige, devote Frau. Dominanter, smarter, derzeit bescheidener Herr, 59, bietet Führung. Gern Ihre ausführliche Bewerbung und edle Einladung an meine E-Mail:
liebetaunus@outlook.de

Sie, 55 J., attraktiv, hübsch, schlank, sportlich, mit Niveau, Herz und Verstand, sucht passendes Gegenstück für gemeinsamen Neuanfang.
angelidisa@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Beate, 67 J. kinderlos, mit toller Figur, gepflegt, sehr weiblich, lange Haare, bin e. gefühlvolle Frau mit fröhlichem Herz, ehemalige Sprechstundenhilfe. Ich suche pv ernsthaft e. ehrlichen Lebenspartner, bin nicht ortsgelunden u. warte auf Ihren geschätzten Anruf
Tel. 0151 - 62913877

Helene, 77 J., 159 groß, eine schöne lebenswerte Seniorin, nicht ortsgelunden. Ich kann gut haushalten, koche für mein Leben gern und fahre gut und sicher Auto. Ich vermisse das Gefühl geliebt und gebraucht zu werden, Ihr Alter ist mir egal, wenn Sie ein guter Mensch sind - sehr gerne würde ich mit Ihnen telefonieren pv
Tel. 0157 - 75069425

Ulrike, 65 J., mit schöner weibl. Figur, auf Antrieb sympathisch, großer Naturfan u. leidenschaftl. Gärtnerin, mit meinem Auto total flexibel. Ohne Partner ist alles nur halb so schön. Ruf üb. pv an u. gib uns eine Chance auf ein glückliches Leben zu zweit.
Tel. 0176-34498341

Theresa, 77 J., warmherzige Witwe, ausgezeichnete Köchin u. sorgsame Hausfrau, mit gepflegter Erscheinung u. etwas vollbus. Figur. Ich bin diese Einsamkeit leid. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Ich könnte Sie mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück
Tel. 0800-7774050

Ich Gabriele, 71 J., bin eine charmante, hübsche, bescheidene Frau, fürsorglich u. liebevoll, ohne große Ansprüche. Beruflich habe ich über 40 J. im Krankenhaus gearbeitet. Gerne würde ich dich auf einen Kaffee einladen, damit wir uns kennenlernen können pv
Tel. 0151 - 62913879

Alltagsbegleitung für Senioren, mit Erfahrung (keine Pflege). Einkäufe erledigen, Arzttermine, gemeinsame Unternehmungen.
Tel. 0157/34920237

BETREUUNG/PFLEGE

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Rüstige Rentnerin für die ganztägige Betreuung (Mo - Fr) unserer 94-jährigen, halbwegs rüstigen Mutter in Kronberg gesucht. Gesellschaft und leichte Hausarbeiten erwünscht. Gute Bezahlung, bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 0172/6906834

Privatsekretärin für Senioren - ich helfe bei: Schriftwechsel, Terminen, Orga, Ablage, Einreichung Arztrechnungen PKV, Immobilien, Steuer-vorb., Behörden. Tel. 0172/9625126

Ich suche eine freundliche, niveauvolle Dame, die meine Mutter im August ca. 2 x pro Woche für 2 Stunden im Pflegeheim in Oberursel besucht. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter:
Tel. 0152/57415585

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

KINDERBETREUUNG

Zur Beschäftigung (Lesen, Schreiben, Puzzeln usw.) unseres entwicklungsverzögerten Sohnes...

MIETGESUCHE

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung).

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhäuser oder Doppelhaushälfte.

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Garten zum Kauf, Kronberg, nahe Schafshof, ca. 600 m², Hütte, eingezäunt, 2 Eingänge, Brunnen, VB 80 Tsd. €.

IMMOBILIEN- GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.

Privat: Suche kl. Haus.

Suche Eigentumswohnung von Privat.

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung...

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.

Tolle Eigentumswohnung in Oberursel (Zentrum) gesucht! Ab 3 Zimmer, kein DG, gerne Balkon oder Terrasse.

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

Kronberg, Jaminstr., ETW, 120 m², BLK, 2. OG, Aufz., mod. Bad etc., befr. Miete 8/27, VB 495 T € + 15 T € TG.

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse...

Ferien mit Hund. Ferienhaus mit großem, abgeschlossenen Garten im Süd-Schwarzwalde (Baar-Kreis) zu vermieten.

NACHHILFE

Nachprüfung in Mathematik gelingt mit prof. Hilfe! Lehrer (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht - inkl. Fehleranalyse.

Latein bei Nachversetzung kann mit fachkundiger Hilfe bestanden werden! Grammatikvertiefung und Übersetzungstraining schließen die Lücken und führen zum Ziel.

Nachversetzung in Deutsch kann mit guter Anleitung gelingen. Lehrkraft (i. Dienst) festigt im Einzelunterricht Grammatik und Interpunktion von Texten.

Heck Englischtraining - closing the gap. Schulbegleitende Nachhilfe, English conversation groups, Business English Einzeltraining.

STELLENMARKT

Junger Mann für ein paar Stunden Gartenarbeit in Schwalbach gesucht. Beete umgraben, Unkraut beseitigen etc.

STELLENANGEBOTE

Landesgartenschau sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub...

Zuverlässige, deutschsprachige Putz- und Haushaltshilfe nach Liederbach, RH, für 3 Std. / Wo. ab sofort zunächst für die Sommerferien (Vertretung) gesucht...

Oberursel Stadtmitte ab sofort gesucht, 2 - 3 h/alle 2 Wochen.

Freundliche und zuverlässige Hilfe für 1-Pers.-Haushalt in Sulzbach Ts., auch Arztbesuche und Einkäufe gesucht.

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig.

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage.

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten.

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört.

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung...

REINIGUNGSSERVICE TAUNUS

Zuverlässige Reinigung mit Herz! Ihre Haushaltshilfe zuverlässig & gründlich. Kontakt: 0176-61 88 69 07

Landesgartenschau sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub...

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen...

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.

Gartenpflege & Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden.

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten...

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.

Erladige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen.

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen...

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung.

Gelernter Maler-/Lackierergeressele führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch.

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent.

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service.

Landesgartenschau sucht Gartenarbeit. Hecken, Baum-, Sträucherschnitt, Rasenmähen, -verlegung, vertikutieren, Beetpflege, Terrassenreinigung.

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten.

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich.

Landesgartenschau sucht Gartenarbeit. Hecken, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenpflege, Gartengestaltung, Beetpflege, Zaunarbeiten, Entrümpelung aller Art.

Gartenpflege: Rasen mähen, Hecken schneiden, kleine Umgestaltungen etc. Gerne auch regelmäßig.

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit.

Poin. Pflege u. HH mit viel Erfahrung, lebe in Deutschl., spreche Deutsch, Auto u. FS vorhanden, betreue Menschen zu Hause 24 Std.

Zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen.

UNTERRICHT

Intensiv Deutsch A1-C1, Mutterspr., Präso/Onl., KI, BAMF, Prüfliz., Prüf.vorbereitung, Einz./ Gruppen.

VERKÄUFE

Wandklavier mit klappbarem Deckel zu verkaufen in Oberursel, 100 Jahre, Goldene Medaille gewonnen, sehr guter Zustand.

Mähroboter, ca. 3 Jahre alt, VB 350,- €.

VERSCHIEDENES

AD(HS)? Talente entdecken, Herausforderungen meistern. Kostenfreies Infosgespräch, www.phoeniqs.de

Suche günstig Stellplatz für priv. Hausrat, 1 m² + 1 Waschmaschine zwischen Friedrichsdorf und Frankfurt, für ca 1 Jahr.

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung.

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple).

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten.

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice.

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker.

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige? Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Grid for address and contact information.

Bitte Coupon einsenden an: Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 · 61462 Königstein Fax: 06174 9385-50 oder an: pap@hochtaunus.de Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber: Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.-Nr. _____

Unterschrift _____

IBAN DE _____

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 18,00 € bis 5 Zeilen 20,00 € bis 6 Zeilen 22,00 € bis 7 Zeilen 24,00 € bis 8 Zeilen 26,00 € je weitere Zeile 2,00 €

und/oder: Liederbach Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,- € inkl. MwSt. bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Spielerisch stark: Kinderrechte auf Spielplätzen entdecken

Bad Homburg (hw). Ob beim Schaukeln, Klettern oder Toben – Spielplätze sind nicht nur Orte zum Spielen, sondern auch ein idealer Platz, um Kinderrechte lebendig und alltagsnah zu entdecken. Kinder haben Rechte, genau diese stehen in den Sommerferien im Mittelpunkt einer besonderen Aktionsreihe auf Bad Homburger Spielplätzen. Das Team der Präventionsketten und Frühen Hilfen lädt Kinder, Jugendliche und ihre Familien dazu ein, Kinderrechte spielerisch zu entdecken, zu verstehen und im Alltag zu erleben.

Kinderrechte begleiten Kinder jeden Tag – beim Spielen, Lernen, in der Familie und im Zusammenleben mit anderen. Sie stärken Kinder, schützen sie und geben ihnen die Möglichkeit, ihre Meinung zu äußern und sich gut zu entwickeln.

Um diese Themen greifbar zu machen, ist das Team in den Sommerferien an insgesamt sechs Terminen auf verschiedenen Spielplätzen im Stadtgebiet unterwegs. Vor Ort erwarten die Besucher kleine Mitmachangebote, kreative Aktionen sowie Gesprächsmöglichkeiten. Im Mittelpunkt steht die Frage: Was brauchen Kinder, um gut und sicher aufwachsen zu können?

Die Angebote greifen verschiedene Aspekte der Kinderrechte auf – etwa das Recht auf Spielen und Freizeit, Bildung, Mitbestimmung, Schutz, persönliche Grenzen sowie ein gesundes Aufwachsen.

Ein besonderer Bestandteil der Aktion ist der bereits bestehende Kinderrechtspfad auf den beteiligten Spielplätzen. Kinderrechttafeln machen dort wichtige Rechte anschaulich und leicht verständlich. Ergänzend wurde eine

Kinderrechte-Rallye entwickelt, mit der Kinder die einzelnen Stationen spielerisch entdecken können. Die Aktionstage knüpfen an diesen Pfad an und laden dazu ein, gemeinsam über Kinderrechte ins Gespräch zu kommen.

Die Termine im Überblick:

- Donnerstag, 9. Juli, 12 bis 16 Uhr – Spielplatz VHS
- Montag, 13. Juli, 13 bis 17 Uhr – Spielplatz Römerbrunnen
- Dienstag, 21. Juli, 10 bis 14 Uhr – Spielplatz Obergasse/Untertor
- Donnerstag, 30. Juli, 12 bis 16 Uhr – Spielplatz Weberstraße
- Montag, 3. August, 10 bis 16 Uhr – Spielplatz Jubiläumspark

Bei starkem Regen entfällt das Angebot. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Familien können einfach vorbeikommen, mitmachen und miteinander ins Gespräch kommen. Kaffee und Wasser stehen vor Ort kostenlos bereit.

Mit der Aktionsreihe möchten die Präventionsketten und Frühen Hilfen Kinder stärken, Eltern für das Thema sensibilisieren und Kinderrechte dort sichtbar machen, wo Kinder ihren Alltag verbringen – auf den Spielplätzen der Stadt. Denn wer seine Rechte kennt, kann sie selbstbewusst wahrnehmen – und genau das soll auf den Bad Homburger Spielplätzen spielerisch vermittelt werden.

Weitere Informationen sowie die Rallyekarten erhalten Interessierte bei den Präventionsketten, Daniel Matuschewski, per Telefon unter 06172-2657388 oder E-Mail an daniel.matuschewski@bad-homburg.de.

Humboldtschule ehrt Engagement und Kreativität



Die Teilnehmer der „Lego League Challenge“ präsentieren stolz ihre Urkunden.

Foto: Humboldtschule

Bad Homburg (hw). Ob auf der Konzertbühne, im Forschungslabor, auf dem Sportplatz oder im Einsatz für Nachhaltigkeit und internationale Verständigung – die Schüler der Humboldtschule haben im Schuljahr 2025/26 Außergewöhnliches geleistet.

Am 16. Juni, würdigte die Humboldtschule in ihrer festlichen Ehrungsveranstaltung „Ausgezeichnet“ diejenigen Schüler, die im Schuljahr 2025/26 durch besondere Leistungen, außergewöhnliches Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, hervorgetreten sind. Von 9.45 bis 11.15 Uhr machte die Veranstaltung sichtbar, was die Humboldtschule als UNESCO-Projektschule auszeichnet: die Verbindung von fachlicher Exzellenz, internationaler Orientierung, nachhaltigem Handeln und kultureller Bildung.

Die ausgezeichneten Schüler hatten in ganz unterschiedlichen Bereichen Erfolge erzielt und dabei gezeigt, wie vielfältig schulisches Engagement sein können. Geehrt wurden junge Talente, welche die Humboldtschule bei renommierten Wettbewerben erfolgreich vertreten hatten. Die Leistungen reichten von Beiträgen bei Poetry Slams und Erfolgen beim Europäischen Wettbewerb in Kunst über herausragende Ergebnisse bei „Jugend musiziert“ bis hin zu Auszeichnungen in Wettbewerben, Olympiaden und Pull-out-Tagen in Mathematik, Chemie, Physik und Informatik sowie bei sportlichen Wettkämpfen.

Hervorzuheben ist die Teilnahme von Julia Fautz am „Jugend forscht“-Wettbewerb. Sie trat mit Nicolas Heinz (Wöhlerschule Frankfurt) und Sven Neehuis (Universität Heidelberg) an und wurde dabei vom Physikalischen Verein – Gesellschaft für Bildung und Wissenschaft in Frankfurt extern betreut.

Besonders sichtbar wurde die internationale Ausrichtung der Schule im Bereich Französisch: Hervorragende Ergebnisse bei den DELF-Prüfungen und erfolgreiche Abschlüsse im AbiBac-Programm belegten eindrucksvoll die sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler und unterstrichen die europäische Perspektive der Humboldtschule.

Neben Wettbewerbsleistungen standen auch junge Menschen im Mittelpunkt, die das Schulleben durch ihr Engagement prägten, unter anderem Leonie Hafner aus der UNESCO-AG, die sich für Erinnerungskultur, globale Verantwortung und die Werte der UNESCO eingesetzt hatte. Ihre Einsatz- und Leistungsbereitschaft zeichnete sich durch ein hohes Maß an Eigeninitiative und Verant-

wortungsbewusstsein sowie die intensive Auseinandersetzung mit historischen und gesellschaftlichen Themen aus. Besondere Anerkennung verdiente die eigenständige Übernahme zahlreicher Zusatzaufgaben: im Rahmen der Ausstellung über Auschwitz, beim aktiven Einsatz gegen Rassismus und Antisemitismus im Rahmen des UNESCO-Rats sowie bei der Initiative zur Organisation eines Zeitzeugengesprächs.

Darüber hinaus wurden Schüler der Sanitäts-AG geehrt, die mit ihrem Einsatz für Sicherheit und Erste Hilfe tagtäglich Verantwortung für die Schulgemeinschaft übernahmen.

Die Veranstaltung bot weit mehr als nur die Übergabe von Urkunden. Musikalische Beiträge, Einblicke in Projekte und persönliche Geschichten machten deutlich, wie viel Leidenschaft und Teamgeist hinter den Leistungen standen. „Ausgezeichnet“ wurde zu einer Feier der Talente, Ideen und Werte, die das Leben an der Humboldtschule prägen.

Direkt im Anschluss an „Ausgezeichnet“ zeigten die Schüler der Robotik-AG ihr Können. In der 5. und 6. Stunde verwandelte sich die Humboldtschule in eine Bühne für Technik, Kreativität und Teamgeist. Fünf Teams aus der Robotik-AG der Klassen 7 und 8 traten bei der schulinternen „FIRST LEGO League Challenge“ an – und lieferten dabei beeindruckende Leistungen ab.

Die FIRST LEGO League Challenge ist ein internationaler MINT-Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler im Alter von neun bis sechzehn Jahren. Das diesjährige Saisonthema lautete „Unearthed“ – ganz im Zeichen der Archäologie. Jedes der fünf Teams präsentierte zunächst sein selbst gewähltes Forschungsprojekt rund um ein archäologisches Teilthema – von der Ausgrabungstechnik bis hin zu historischen Funden. Dabei zeigten die Schüler, wie intensiv sie sich in den vergangenen Wochen mit ihrem Thema auseinandergesetzt hatten. Im Anschluss stellte jedes Team seinen selbst gebauten und programmierten Roboter vor und erläuterte die technischen Entscheidungen hinter dem Design.

Am Ende standen die Sieger fest: 1. Fleischkäse ohne Käse (223 Punkte), 2. Die Anfänger (209 Punkte), Aaroon (207 Punkte), Nichts (202 Punkte), S.A.M.E. (185 Punkte). Herzlichen Glückwunsch an alle Teams – besonders an „Fleischkäse ohne Käse“ für den verdienten Sieg. Aber auch die anderen Teams können stolz sein. Die Punktabstände zeigen, wie eng der Wettbewerb war: Zwischen Platz 2 und Platz 4 lagen lediglich sieben Punkte.

Kochkurs für Kinder

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 25. August von 15 bis 18 Uhr dreht sich alles rund um den „Grillspaß am Nachmittag“. Das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen in der Berthavon-Suttners Straße 4 lädt Kinder ab sieben Jahren zu einem abwechslungsreichen Kochkurs ein. Gemeinsam entdecken die jungen Köche, wie vielseitig ein Grillbuffet sein kann – mit selbstgemachtem Ketchup und Dips, Gemüsespießen, Maiskolben, Fetakäse zu der klassischen Bratwurst, gesellen sich noch zwei verschiedene Salate. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Zubereiten und Ausprobieren in der Küche – mit viel Spaß, frischen Zutaten und neuen Geschmackserlebnissen. Zum gemeinsamen Verspeisen der selbstgemachten Leckereien darf jeder Teilnehmer einen Gast einladen. Kostenbeitrag: 13 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de. Die Plätze sind begrenzt, es ist also empfehlenswert, sich jetzt schon anzumelden, bevor es in die Ferien geht. Bei Fragen steht Susanne Mellinghoff telefonisch unter 06172-8569950 zur Verfügung.

Sperrung Rebenweg

Bad Homburg (hw). Im Rebenweg, auf Höhe des Geländes der Maria-Ward-Schule, kommt es seit dem 16. Februar bis voraussichtlich Dienstag, 14. Juli, zu verkehrsbeschränkenden Maßnahmen. Aufgrund von Schäden am Fundament der Stützmauer muss ein lastfreier Raum geschaffen werden. Aus diesem Grund wird eine halbseitige Straßensperrung mit Einbahnregelung eingerichtet.

Kirdorfer Straße: Wasserrohrbruch

Bad Homburg (hw). In der Kirdorfer Straße kam es am vergangenen Mittwoch zu einem Wasserrohrbruch. Die Straße ist derzeit auf Höhe der Hausnummer 54 voll gesperrt. Es sind bereits zwei Kolonnen im Einsatz, um die notwendigen Reparaturarbeiten einzuleiten. Der genaue Umfang des Schadens ist aktuell noch nicht bekannt. Die Buslinien 2, 3, 6, 12 und 22 werden umgeleitet. Die bestehende Umleitung ab der Haltestelle „Höhestraße“ bleibt bestehen. Die Busse verkehren nicht mehr über die Wiesenbornstraße, sondern fahren über die Landgrafenstraße bis zum Ende, weiter in die Bachstraße, anschließend in die Kirdorfer Straße und über die Weberstraße auf die bekannte Umleitungsstrecke Richtung Götzenmühlweg und dann wieder in den regulären Linienverlauf; in der Gegenrichtung entsprechend in umgekehrter Reihenfolge. Die Haltestelle „Rathgasse“ und die

Ersatzhaltestellen in der Wiesenbornstraße werden nicht mehr bedient. Der Pkw-Verkehr kann die Kirdorfer Straße in Richtung Dietigheimer Straße über den Gluckensteinweg verlassen. Teile der Kirdorfer Straße sind derzeit über die Verbindungen zur Landgrafenstraße erreichbar. Der zweite Bauabschnitt der Maßnahme „Sanierung Gluckensteinweg“ zwischen der Einmündung Kirdorfer Straße und der Ausfahrt des REWE-Marktes begann planmäßig am vergangenen Montag, 29. Juni. Die Verkehrssituation im betroffenen Bereich ist derzeit besonders komplex. Neben der Sperrung aufgrund des Wasserrohrbruchs sowie den Arbeiten am Gluckensteinweg kam noch die Kirdorfer Kerb mit temporären Straßensperrungen hinzu. Die Stadtverwaltung arbeitet daran, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und die Situation zeitnah zu entspannen.

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Während du dich voll auf dein Handwerk und dein Geschäft konzentrierst, bringt nanos deine digitale Werbung vollautomatisch zu den passenden Kunden.

Kampagnenstart in wenigen Minuten

Alles drin: Werbung auf Google, Facebook, LinkedIn & Instagram.

Dauerhaft optimiert: 24/7 automatische Anpassung durch KI.

Kein Vorwissen nötig: Ohne Marketingwissen, ohne teure Agenturen, ohne komplizierte Tools.

10.000+ Unternehmen vertrauen bereits auf nanos.

25.000+ Ausgespielte Kampagnen

JETZT gratis Demo buchen statt 99€ und mit nanos digitale Werbung schalten.



Neue Petition: Ohne Angehörige bricht die Pflege zusammen

Bad Homburg (hw). Der Verband „Wir pflegen – Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation pflegender Angehöriger“ sowie der Verein „Pflegerische Angehörige“ haben die Petition „Pflegerische Angehörige – aber nicht auf Kosten pflegender Angehöriger“ gestartet. Die vom Bad Homburger Michael Rehwald gegründete Initiative Pflegende Angehörige Hochtaunus unterstützt die Petition als Teil des bundesweiten Netzwerks pflegender Angehöriger und setzt sich gemeinsam mit den Initiatoren für eine grundlegende Überarbeitung des vorliegenden Entwurfs des Pflege-neuordnungsgesetzes ein.

Die Initiatoren fordern den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung auf, die häusliche Pflege durch Angehörige, Nachbarn und vertraute Bezugspersonen nachhaltig zu stärken und geplante Regelungen zu überarbeiten, die zu Lasten pflegender Angehöriger gehen könnten.

Hintergrund ist die breite Kritik am Referentenentwurf, die auch während der Verbändanhörung deutlich wurde. Zahlreiche Fach- und Interessenverbände sehen weiterhin erhebliche fachliche und praktische Fragen als ungeklärt an. „Pflege findet überwiegend zu Hause statt. Millionen Angehörige, Familienmitglieder, Nachbarn und andere nahestehende Menschen tragen täglich Verantwortung für die Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Eine Reform darf diese tragende Säule unseres Pflegesystems nicht schwächen, sondern muss sie stärken“, erklärt Sebastian Fischer, Vorstand von wir pflegen.

Michael Rehwald, Gründer der Initiative Pflegende Angehörige Hochtaunus, ergänzt: „Ohne pflegende Angehörige würde unser Pflegesystem innerhalb kürzester Zeit zusammenbrechen. Millionen Menschen versorgen ihre Angehörigen jeden Tag zu Hause – oft unter enormem persönlichen, finanziellen und gesundheitlichen Druck. Wer jetzt bei diesen Menschen spart, spart an der falschen Stelle. Wir brauchen eine Pflegereform, die pflegende Angehörige schützt, entlastet und stärkt, statt ihnen weitere Lasten aufzubürden.“

Die Kernforderungen im Überblick

Die Petition fordert unter anderem den Erhalt der Verhinderungspflege als eigenständigen Leistungsanspruch, keine Kürzung der Rentenansprüche pflegender An- und Zugehöriger, eine differenzierte Unterstützung von Menschen mit Pflegegrad 1, die Stärkung bestehender unabhängiger Beratungsangebote, keine Verschärfung der Pflegegradeinstufung, verbindliche Maßnahmen zur Prävention und Rehabilitation, eine bessere Berücksichtigung pflegebedürftiger Kinder, ihrer Familien und von Young Carers sowie eine flexible und alltagstaugliche Ausgestaltung des geplanten

Sozialraumbudgets. Die Initiatoren betonen ausdrücklich, dass sie eine umfassende Pflegereform unterstützen. Notwendig sei jedoch ein Gesamtpaket, das Pflege einfacher, transparenter, verlässlicher und unbürokratischer macht, ohne die häusliche Versorgung durch Leistungskürzungen zu gefährden.

„Die Bundesregierung sagt, wir können uns das Pflegesystem in seiner bisherigen Form nicht mehr leisten. Tatsächlich können wir es uns aber nicht leisten, pflegende Angehörige zu schwächen. Sie erbringen jedes Jahr Pflegeleistungen im Wert von über 200 Milliarden Euro – mehr als dreimal so viel, wie die Pflegeversicherung ausgibt. Wer bei der Unterstützung pflegender Angehöriger kürzt, spart nicht. Er gefährdet die tragende Säule unseres Pflegesystems“, so Fischer.

Kurzfilm macht Schicksale sichtbar

Um den oftmals unsichtbaren Alltag, die Sorgen und die Belastungen pflegender Angehöriger sichtbar zu machen, haben die beteiligten Organisationen zusätzlich einen emotionalen Kurzfilm veröffentlicht. Der mit Unterstützung künstlicher Intelligenz produzierte Film zeigt stellvertretend Menschen, die zwischen Fürsorge, Verantwortung und Erschöpfung täglich an ihre Grenzen gelangen.

Der Kurzfilm verleiht denjenigen eine Stimme, die meist im Hintergrund wirken und deren unverzichtbarer Beitrag für die pflegerische Versorgung Deutschlands häufig als selbstverständlich angesehen wird. Mit der Petition und dem begleitenden Video wollen die Initiatoren die Stimmen pflegender Angehöriger vor den anstehenden politischen Entscheidungen hörbar machen und die Öffentlichkeit für ihre Situation sensibilisieren.

Betroffene, Angehörige, Fachkräfte, Verbände, Organisationen sowie Unterstützerinnen und Unterstützer sind aufgerufen, die Petition zu unterzeichnen und sich für eine Pflegereform einzusetzen, die den Namen verdient: menschenwürdig, alltagsnah, verlässlich und zukunftsbest.

Menschen statt Sparzwang

Rehwald betont abschließend: „Hinter jeder Pflegestatistik stehen Menschen, Familien und persönliche Schicksale. Pflegebedürftige Menschen brauchen Verlässlichkeit, und pflegende Angehörige brauchen endlich die Unterstützung, die sie verdienen. Wer Pflege stärken will, muss diejenigen stärken, die sie jeden Tag leisten. Wir appellieren an die Verantwortlichen in Berlin, die Sorgen und Erfahrungen der Betroffenen ernst zu nehmen und eine Pflegereform auf den Weg zu bringen, die den Menschen dient – nicht den Sparzwängen.“

Die Petition ist im Internet unter <https://inn.it/keine-kuerzungen> abrufbar.

STELLENMARKT

Kita Heilig Kreuz, Bad Homburg, sucht ab 01.10.
Kindergartenhelferin (m/w/d)
8h pro Woche.
koordination@kita.st-marien-hg-frd.de



IMMOBILIENMARKT

Suche Grundstücke
jeglicher Art (insbesondere Garten- & Freizeitgrundstücke) **zum Kauf - Lage und Größe flexibel. Einfach melden!**
Tel.: 0172/5341420



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline Tel. 06171/62880

Neues Buslinienkonzept: Mehr Busse für den Hochtaunuskreis

Bad Homburg (hw). Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026 startet ein deutlich erweitertes Busangebot – Bürger können Fahrpläne vorab kommentieren. Der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) hat heute das neue Buslinienkonzept für die Bus-Bündel HTK-Mitte und HTK-Nord vorgestellt. Mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2026 tritt ein neuer Verkehrsvertrag in Kraft, der zahlreiche Verbesserungen für die Fahrgäste im Hochtaunuskreis vorsieht. Grundlage für das neue Angebot ist der Nahverkehrsplan des Hochtaunuskreises, der unter breiter Beteiligung der Bürger in den vergangenen zwei Jahren erarbeitet wurde. Die Verkehrsleistungen wurden europaweit ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die HLB Hessenbus.

„Mit dem neuen Buslinienkonzept setzen wir den konsequenten Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs im Hochtaunuskreis fort. Wir schaffen bessere Verbindungen, stärken die Mobilität im ländlichen Raum und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, so Landrat Ulrich Krebs.

Zu den wichtigsten Verbesserungen zählen eine neue durchgehende Verbindung von Grävenwiesbach nach Bad Homburg sowie deutliche Angebotsausweitungen auf mehreren Relationen. So steigt beispielsweise das Fahrtenangebot an Schultagen zwischen Mammolsheim und Königstein um 44 Prozent, zwischen Oberems und Königstein um 33 Prozent und zwischen Riedelbach und Neu-Anspach um 21 Prozent. Auch Freizeit- und Alltagsradfahrer profitieren vom neuen Konzept. Auf der Linie 57 werden vom 1. März bis zum 31. Oktober zusätzliche Fahrradkapazitäten geschaf-

fen. Neben der regulären Mitnahmemöglichkeit können fünf weitere Fahrräder – darunter bis zu drei E-Bikes – transportiert werden. Zudem wird die Linie an Wochenenden stündlich ab Bad Homburg verkehren.

„Ein attraktiver Nahverkehr ist Daseinsvorsorge, Klimaschutz und Standortpolitik zugleich. Mit den Verbesserungen schaffen wir mehr Mobilität für Pendler, Schüler sowie für Gäste unserer Region“, betonte Frank Denfeld, Geschäftsführer des VHT. Vor der endgültigen Umsetzung möchte der VHT die Erfahrungen und Hinweise der Fahrgäste einbeziehen. Die Fahrpläne werden ab sofort bis Sonntag, den 16. August, im Internet veröffentlicht. Im Rahmen einer Online-Beteiligung können Bürger Anregungen zu einzelnen Fahrten und Anschlüssen einbringen. Ziel ist es, Details dort anzupassen, wo bereits kleine Änderungen einen großen Nutzen entfalten können.

„Die Bürgerbeteiligung hat bereits bei der Erstellung des Nahverkehrsplans wertvolle Impulse geliefert. Diesen Dialog möchten wir fortsetzen und die Menschen im Hochtaunuskreis auch bei der Feinabstimmung der Fahrpläne mitnehmen“, erklärte Bereichsleiter Verkehrsplanung VHT Felix Schmidt.

Mit dem neuen Buslinienkonzept verfolgt der VHT das Ziel, den öffentlichen Nahverkehr als klimafreundliche Alternative zum Auto weiter zu stärken, die Erreichbarkeit innerhalb des Hochtaunuskreises zu verbessern. Weitere Informationen zum neuen Buslinienkonzept und zur Online-Beteiligung finden Interessierte ab sofort im Internet unter www.rmv.de/c/de/start/vht/aktuell/neues-busverkehrskonzept.



Baumpflegerie & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflegerie Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
Seit 2012 im Einsatz
Kostenlose Besichtigung
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
☎ 0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Anzeige

Kühler wohnen im Sommer

(DJD). Fenster sind im Hochsommer die Stelle, an der Wärme besonders schnell in den Raum gelangt. Mit dem passenden Zubehör lässt sich dies verhindern. Wirksamer als innen liegende Rollos oder Verdunkelungen sind außen liegende Lösungen wie Hitzeschutz-Markisen oder Rollläden. Sie verhindern, dass sich die Fensterscheibe überhaupt stark aufheizt. Gerade bei Dachfenstern macht dies einen spürbaren Unterschied. Moderner Hitzeschutz ist nicht nur im Rahmen einer kompletten Fenstersanierung realisierbar. Zahlreiche Zubehörlösungen lassen sich problemlos nachrüsten, auch bei älteren Dach- oder Fassadenfenstern. Wichtig sind vor allem die Auswahl und der fachgerechte Einbau des Systems, dabei werden Eigentümer von Fachbetrieben wie TLS-Dachfenster unterstützt. Infos: www.tls-dachfenster.de.



Außenrollläden sorgen für Hitzeschutz und bieten zusätzlich eine Verdunkelung – beste Voraussetzungen für einen erholsamen Schlaf.
Foto: DJD/TLS-Dachfenster/Velux

Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

HOFFMANN
Haustechnik
• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (pr). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach die „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo. Der Schwerpunkt der „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im Juli

Einen besonderen Service bietet die „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 11. Juli, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchsgüter fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt die „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist die „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter der „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus. Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt die „Edelmetalle & Antiquitäten Galerie Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro. Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmittelmarkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernstein-schmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine. Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

SILBERANKAUF
Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

Zinn Silbermünzen Silberschmuck Silberbarren

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

EDELMETALLE & ANTIQUITÄTEN GALERIE SCHWALBACH

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
3. Juli	4. Juli	6. Juli	7. Juli	8. Juli	9. Juli	10. Juli	11. Juli

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Alte + Designertaschen

- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjassen/Mäntel und vieles mehr....

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Wir zahlen bis zu 2.500,- €** für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

Wir zahlen zur Zeit bis 149,-€ pro Gramm

Goldschmuck aller Art

Feingold

Gold- und Silbermünzen

Marken-Uhren aller Art

Zahngold

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjassen, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen bis zu 8.000 €*

* in Verbindung mit Gold (jeweils separate Auszahlung)

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen

Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit

Lederjassen

Porzellan und Silberbesteck

bis zu € 800,- für Krok- & Designertaschen

Modeschmuck

Puppen

Gemälde

* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

P Parkplätze vorhanden

EDELMETALLE & ANTIQUITÄTEN GALERIE SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095

Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr